Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow und für die amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, Silz, Walow, Zislow und die Inselstadt Malchow

95. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 09. März | Nr. 03/2019

„Der Story fehlt das Happy-end“- blutiges antikes Drama von Schülern erfolgreich aufgeführt

Noch schnell einen Schluck aus der Wasserflasche. Ist mein Head-Set eingeschaltet? Und los geht’s auf die Bühne für Max, Ben und all die anderen jungen Theaterschauspieler der Fleesenseeschule. Die Bühne, das ist in diesem Fall die Aula der Schule, ausstaffiert mit Vorhängen und bemalten Kulissen. Gespielt wird diesmal „König Ödipus“- ein Stoff in Anlehnung an die antike Sagengestalt - für junge Leute neu inszeniert von Bodo Wartke, der das Stück als Ein-Mann-Show aufführt. Die Schauspieler sind etwa acht Schüler im Alter von etwa 14 Jahren, die meisten schon 2 - 3 Jahre Mitglied der Theater-AG unter der Leitung von Frau Böttger. Nachdem sie die Idee mitgebracht hatte und die jungen Leute sich einige Filmmitschnitte des Stückes angesehen hatten, waren sie begeistert von der Umsetzung und so war die Entscheidung gefallen: Das führen wir auf! Schon beim ersten Kontakt mit dem Text wird gemeinsam beraten, wer in welche Rolle gut passen könnte. Dann erarbeitet jeder sich seinen Text, es wird beim gegenseitigen Vorlesen ausprobiert, erst mit Text, dann mit Mimik und Gestik und mehr und mehr ohne Script und mit Requisiten. Es gibt unzählige Proben, anfangs ohne, später auf der Bühne, während jeder schon beim Auswendiglernen ist. Dann wieder Proben, dabei werden Kostüme anprobiert oder genäht, Requisiten gebaut oder auch mal von zu Hause mitgebracht. Manches, wie auch Lichttechnik, Head-Sets sind gekauft von den Eintritts-Spenden der Zuschauer. Schließlich Theaterwochenende mit Durchlaufproben am Abend, der Theater-Projekttag, die Generalprobe vor der ersten Aufführung.

Schnell ist die erste Aufregung verflogen, wenn das Publikum mit Lachen oder Szenenapplaus reagiert. Und dann am Schluss Zufriedenheit, dass alles gut gelaufen ist.

Was Spaß macht? In eine ganz andere Rolle schlüpfen, die Teamarbeit, das Staunen über eigene Fähigkeiten, die Komplimente der Zuschauer über ihre starken Auftritte, aber auch in den Proben nebenbei mal rumalbern, die alljährliche Theater-Fahrt nach Berlin in den Friedrich-Stadt-Palast. Jan, Ben, Anna, Lea, Pia, Lotta, Max und Hauke, sie sind inzwischen dicke Freunde geworden, die froh sind, von Frau Böttger (und ihrem Mann) so unterstützt zu werden, auch von der Schule und den Schülern des Schulfunks, bes. Christian V.

Noch Wünsche? Vielleicht einmal in der „Werleburg“ vor ausverkauftem Saal spielen. Möglich wär’s mit dem nächsten Stück, denn das ist schon in Arbeit: Eine Fortsetzung zu „Ödipus“, so viel sei schon verraten!

A. Fentzahn
Fleesenseeschule Malchow

Aus dem Inhalt

Prüfer gesucht 08
Feuerfunken 22
Spielabend Penkow 23
30 Jahre Bibliothek 25

Herzlichen Glückwunsch Malchow

Es ist am 14. März genau 784 Jahre her, dass unserem schönen Malchow vom Fürsten Nikolaus I. von Werle das „Schwerinsche Stadtrecht“ verliehen wurde. Im Jahr 1235 erhielten damit die Bürgerinnen und Bürger weitgehende Rechte. Märkte, eigene Gesetzgebung, größere Unabhängigkeit von den Fürsten waren damals wichtig, um sich entwickeln zu können. Als dann auch noch 1298 das Kloster in Malchow gegründet wurde, nahm die Bedeutung unserer Heimatstadt deutlich zu.

Bis in das frühe 20. Jhd. hinein hatte Malchow dadurch als Landstadt sogar das Recht und eine Vertretung im ständischen Landtag zu Schwerin. Übrigens war der Bürgermeister in früheren Zeiten auch Richter. Darum gibt es sowohl im Rathaus auf dem Dachboden, als auch im Amtsgericht noch Zellen aus der damaligen Zeit.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Kurpark Malchow - quo vadis

Ich bedauere außerordentlich, dass es mir nicht gelungen ist, die Öffentlichkeit ausreichend über das „Projekt Kurhotel“ zu informieren. Darum haben Politik und Verwaltung übereinstimmend entschieden, zunächst die Diskussion mit und in der Öffentlichkeit zu führen, ehe wir uns dann hoffentlich der Umsetzung des Projektes widmen können. Aber bitte sachlich und ehrlich.

Derzeit werden sehr unterschiedliche Informationen über das Projekt Kurparkhotel verbreitet. Bedauerlich ist, dass zum Teil wider besseren Wissens Meinung gemacht wird, obwohl doch allen Fraktionen die Unterlagen zugänglich gemacht wurden.

Das Projekt Kurpark ist nicht neu. Es gab verschiedene Entwurfsstadien und sogar einen Fördermittelantrag in 2013. Überlegungen, dort etwa ein Kurmittelhaus oder ein Kurhotel zu entwickeln, stammen schon aus der Mitte der 90er Jahre. So wurde mir persönlich, im Rathaus seiner Zeit, in einer Planerrunde davon berichtet. Seit die ersten Maßnahmen am Kurpark stattgefunden haben, ist wenig passiert und immer wieder höre ich von Malchowern und Gästen, dass das „dem Anspruch eines Kurparks nicht gerecht wird“.

Das hat zwei Gründe. Zum einen ist das Projekt aus dem Jahr 2013 so nicht umsetzbar, insbesondere darum, weil dafür private Flächen (alte Sägerei) beräumt und neugestaltet werden sollen, die Eigentümer das aber bisher nicht wollen. Zum anderen, weil jedes Projekt finanziert werden muss und es bisher offensichtlich Niemanden gab, der dort etwas investieren wollte. Nun ist es allgemein bekannt, dass ich im Tourismus eine Entwicklungschance für Malchow sehe. Die Alternative ist sicher Gewerbe und Handel in ausreichender Zahl anzusiedeln, um Arbeitsplätze, Kaufkraft, junge Familien und Einnahmen für Stadt und Einwohner zu erzielen, aber das ist in den letzten 30 Jahren nicht so erfolgreich gewesen, als dass auf den Tourismus verzichten werden könnte.

Wenn dort also ein Hotel entstünde, das mit seinen Fitness- und Wellness-Angeboten auch für die Malchower geöffnet ist, ebenso wie die Restaurants im Hotel, dann würden Arbeitsplätze entstehen und Malchow wäre wieder ein Stück schöner. Derzeit steht dort eine alte Ruine, wird illegal Müll und Dreck abgeladen und Gestrüpp und Unkraut schossen in den Himmel. Der Kurpark würde größer und schöner werden und natürlich weiterhin der Öffentlichkeit zugänglich bleiben. Es soll keine Konkurrenz zur Rehaklinik entstehen, sondern eine sinnvolle Bereicherung und Ergänzung der Angebote, auch für alle Malchower*innen.

Bis dahin sind aber noch Details zu klären und mit dem Investor abzustimmen. Das werden die von Ihnen gewählten politischen Vertreter verantwortungsvoll tun und wir werden Sie gemeinsam über die Ergebnisse und dann konkreten Pläne unterrichten.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Digitalisierungsmittel erhalten

Durch das aktive Wirken und Bemühen von Herrn Prof. Dr. Jackél ist es gelungen, für die Digitalisierung der alten „Malchower Tageblätter" Fördermittel von über 11.600 € einzuwerben.

Der häufige Gebrauch und das Alter der Ausgaben, zum Teil über 140 Jahre, haben dem Zustand sehr geschadet. Dennoch wollen wir die historischen Informationen der Nachwelt zur Verfügung stellen.

Durch die Digitalisierung schützen wir die 41.000 Seiten der Exemplare aus den Jahren 1888 bis 1929 und können doch mit den Informationen arbeiten. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei Herrn Prof. Dr. Jackél und bei unserem Archivar Herrn Kurth für die Bemühungen und für die Unterstützung bedanken.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Aufruf zur Unterstützung Frühjahrspflege auf dem Klosterfriedhof

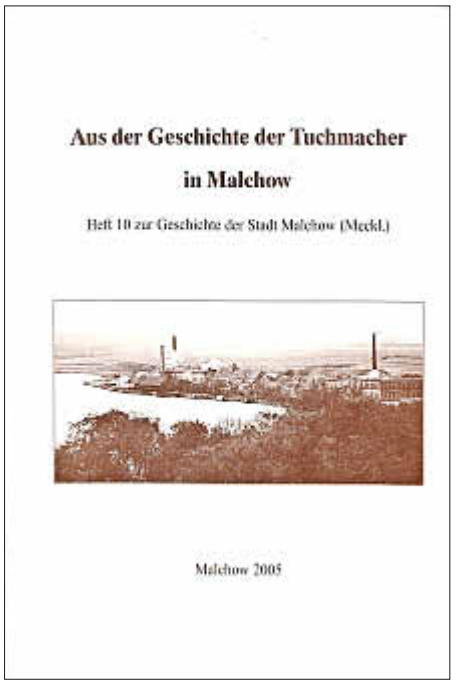
Der Förderverein Kulturzentrum Kloster Malchow e. V. lädt alle engagierten Malchower/innen ein, unseren Klosterfriedhof heute, am 09. März, frühlingsfit zu machen. Wir treffen uns um 09:00 Uhr am Eingangsportal und wollen mittags fertig sein.
Unter der sachkundigen Leitung unseres Stadtförsters a. D., M. Göring, sind folgende Arbeiten zu erledigen: Entfernen von wilden Trieben am Fuße der Linden und auf Gräbern, altes Laub zusammenharken, Hecken schneiden und Absammeln der beräumten Fläche.
Am Eingangsportal werden die Arbeitsgruppen eingeteilt. Bitte bringen Sie wieder Ihr Werkzeug mit, Heckenscheren, Harken und Ast-Sägen/Scheren sind wichtig. Das Ergebnis unserer Arbeit entsorgt in der kommenden Woche der Bauhof, der uns zusätzliches Werkzeug und Sammelbehälter zur Verfügung stellt. Wir freuen uns auf viele fleißige Hände, auch Nachzügler sind willkommen.

Förderverein Kulturzentrum Kloster Malchow e. V.

Fortsetzung der Artikelserie zur inhaltlichen Kurzvorstellung aller bisher veröffentlichen Hefte zur Geschichte der Inselstadt Malchow

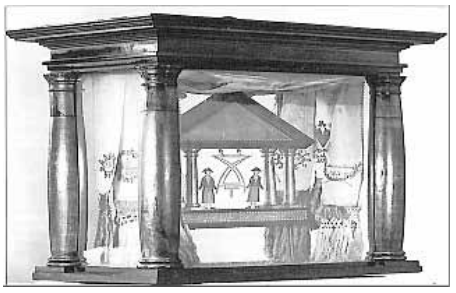
(siehe „M.T." Nr. 02/2019., Seite 7)

Heft 10 Aus der Geschichte der Tuchmacher in Malchow
(Berichterstatter der inhaltlichen Kurzfassung: Werner Henke)



Dieses Heft erschien im Dezember 2005. Das erste Exemplar wurde anlässlich des Neujahrgesprächs im Januar 2006 übergeben und am 1. Februar in der „Werleburg" einem großen Kreis Interessierter vorgestellt.

Darunter waren viele frühere Mitarbeiter des Teppichwerkes und solche, die auch die Arbeit in der früheren Tuchfabrik noch erlebt hatten.
In jahrelanger akribischer Kleinarbeit hatten die Mitglieder des Arbeitskreises Stadtgeschichte Dieter Schmaglowski, Roland Kersting und Ingrid Kass gemeinsam mit mir Unterlagen des Mecklenburgischen Landesarchivs, des Stadtarchivs, Veröffentlichungen der Presse und der Malchower Betriebe und eigene Aufzeichnungen gesichtet sowie frühere Mitarbeiter von Malchower Betrieben befragt und Material und Fotos aufbereitet. Während der Präsentation konnte im Rahmen einer Ausstellung anhand von Arbeitsmaterial und Dokumenten ein kleiner Einblick in die Arbeit vergangener Jahre gegeben werden.
Im Heft wurde eingangs dargestellt, dass es im 15. und 16. Jahrhundert in Mecklenburg viele Standorte der Tuchmacherei gab. In unmittelbarer Nähe von Malchow waren das Güstrow, Waren, Röbel, Plau und Krakow. Nur wenige davon sind erhalten geblieben. Nach einem Bericht von 1515 hatte Malchow schon eine der stärksten Zünfte der Tuchmacher im Lande nach Wismar, Rostock, Friedland und Parchim. Nach einer Aufzeichnung aus dem Jahre 1618 gab es zu dieser Zeit allein in Malchow 48 Tuchmacher. Sie wohnten und arbeiteten nachweislich nach dem großen Stadtbrand von 1721 überwiegend in der Mühlenstraße und damit in Wassernähe. Ihre Zusammenarbeit wurde durch das Tuchmacheramt und die Amtsrolle geregelt. Die Amtsrolle wurde jeweils von der herzoglichen Kammer erlassen. Die von den Malchower Tuchmachern hergestellten Waren waren entsprechend der von der Großherzoglichen Landesregierung erlassenen Schauordnung mit dem alten Zeichen des Kleeblattes zu kennzeichnen.



Das Stubenzeichen der Tuchmacher

Foto: Stadtarchiv

Walkmühlen waren die ersten maschinenähnlichen Anlagen der Tuchmacher. Hier wurde die gewebte Rohware je nach Bedarf durch Stoßen, Drücken und Reiben in schwach alkalischer Flüssigkeit verdichtet. Die erste bekannte Walkmühle der Malchower Tuchmacher befand sich im Stadtwald an der Grenze zu Grüssow und wurde vom Wasser des Klostermühlbaches angetrieben.
Die nächste wurde in der Mühlenstraße errichtet, aber mit einem Göpelwerk angetrieben. Erste Spinnmaschinen für die Malchower Tuchmacher baute der Malchower Mechaniker Zerrahn. Doch deren Funktion entsprach noch nicht den Anforderungen. Deshalb wurde auch die Spinnerei im Land-Arbeits-Haus im Güstrower Schloss von 30 Malchower Tuchmachern genutzt. Durch die nun möglichen Maschinengarne stieg die Zahl der Tuchmacher zu dieser Zeit von 80 auf 110. Die erste Wollwäsche in Malchow gab es 1827 und zwischen 1828 und 1831 errichteten der Tischlermeister Johann Hallwachs und sein Bruder eine kleine Anlage mit vier Sortimenten Kratz- und Streichmaschinen (entspricht funktionsmäßig unseren späteren Krempelsortimenten) und einem Reißwolf.
Das erste größere Unternehmen war die Maschinen-Lohnanstalt des Tischlermeisters Hallwachs in der Mühlenstraße an dem Standort, auf dem zurzeit ein Fabrikgebäude aufwendig saniert und für Wohnzwecke ausgebaut wird. Die Entstehung der Maschinenlohnanstalt, der Verkauf an die Stadt Malchow, der Übergang zur Werkgenossenschaft und schließlich der Verkauf an den Tuchfabrikanten Gottfried Blanck in den Dreißigerjahren aus der Konkursmasse sind im Heft ausführlich dargestellt. Dass ausgerechnet ein Tischlermeister und nicht ein Tuchmacher am Anfang der industriellen Fertigung von Tuchen in Malchow stand, ist Ausdruck dafür, dass es den Tuchmachern wirtschaftlich nicht besonders gut ging. *Fortsetzung auf Seite 4*

Fortsetzung von Seite 4

Trotz der Mechanisierung der Arbeitsvorgänge durch das Vorhandensein der Maschinen-Lohnanstalt reichte die Kapazität schon bald nicht mehr aus und 17 Tuchmachermeister errichteten 1866 am Ende der Mühlenstraße die so genannte Privatspinnerei. Diese brannte schon 1887 ab, wurde aber sehr schnell größer als zuvor wieder aufgebaut. Sowohl die Namen der Gründer als auch die Namen der Mitglieder der Genossenschaft zur Zeit der Umbildung in eine eGmbH sind im Heft genannt. Im Jahre 1912 brannte die Fabrik zum zweiten Mal ab. Auch dieses Gebäude wurde kurzfristig wieder aufgebaut. Die Bauarbeiten übernahm der Zimmermeister Ernst Virk aus Malchow. Nachdem diese Genossenschaft den 1. Weltkrieg und die Nachkriegszeit noch relativ gut überstanden hatte, wurde die Produktion während des 2. Weltkrieges stillgelegt. Die Maschinen wurden nach Ende des Krieges ohne offizielle Enteignung demontiert und als Reparationsleistung abtransportiert. Die Gebäude wurden zunächst vermietet und danach von der volkseigenen Tuchfabrik gekauft und als Spinnerei genutzt.

Nahezu bedeutungslos ist die vom langjährigen Inspektor der Maschinen-Lohnanstalt Jakob Botzong 1893 errichtete Tuchfabrik in der August-Bebel-Straße neben der Reha-Klinik. Der Betrieb ging bereits drei Jahre nach der Inbetriebnahme in Konkurs und der Eigentümer wurde zunächst polizeilich gesucht. Das Gebäude wird fälschlicherweise auch Schnitterkaserne genannt, obwohl es nie eine war. Es steht bereits seit Jahrzehnten leer.

Die bedeutendste Tuchfabrik in Malchow wurde 1907/1908 von der Firma Becker & Haese in der Bergstraße errichtet und ist unter dem Namen Tuchfabrik Becker & Co. bekannt. Sie entsprach etwa der Größe und Wirtschaftskraft der Tuchfabrikanten in Sachsen und Brandenburg. Mit Färberei, Spinnerei, 45 Webstühlen und Appretur war sie eindeutig das größte Unternehmen der Tuchmacher in Malchow. Der Inhaber wurde nach dem 2. Weltkrieg enteignet und die Maschinen demontiert. Danach entstand dort eine neue Genossenschaft mit wechselndem Produktionsprogramm und wechselnder Zuordnung. Die Gebäude stehen seit 1990 leer und sind dem Verfall preisgegeben.

Die Geschichte am Standort der ursprünglichen Maschinen-Lohnanstalt nach dem 2. Weltkrieg war zunächst geprägt durch die Enteignung des Eigentümers Gottfried Blanck. Die gesamte Fabrik einschließlich der Maschinen bildeten aber die Grundlage für die volkseigene Tuchfabrik Malchow. Der Maschinenpark entsprach zwar nicht mehr den üblichen Anforderungen, so dass der Betrieb lange Zeit als veraltet galt. In den folgenden Jahren wurden die meisten Maschinen entweder durch neue oder bessere ersetzt. 1953 erfolgte die Zusammenlegung der Tuchfabriken in Malchow und Parchim, sodass ein leistungsfähiger Betrieb entstand. Auch das Sortiment wurde in den Folgejahren immer wieder dem Bedarf angepasst. Nach Streichgarngeweben für die Damen- und Herren-Oberbekleidung und Kammgarngeweben wurden auch feinfädige kammgarnähnliche Streichgarngewebe sowie Velours für Mantelwaren vorrangig an Konfektionsbetriebe im In- und Ausland geliefert. In dieser Zeit mussten auch zeitweilige Besonderheiten gemeistert werden, wie der Aufbau eines eigenen Ausnähstützpunktes in Neukalen und die Übernahme eines Betriebes in Burg Stargard sowie die Kooperation mit anderen Betrieben bei Engpässen in der Spinnerei und Ausnäherei.

Die Belegschaft der Tuchfabrik am 1. Mai 1946

Arbeiten an Greiferschützenwebautomaten

Der sich ändernde Bedarf führte schließlich zum Bau des Teppichwerkes in Malchow, den viele Malchower persönlich miterlebt haben. Als erstes wurde die Lehrwirkerei eingeweiht. Die offizielle Inbetriebnahme des Betriebes erfolgte im März 1981. Nach der Fertigstellung wurde das Sortiment mit Boucle-Teppichen und 5-chorigen Teppichen ergänzt und die Leistung weiter erhöht. Die Entstehung des neuen Betriebes, die Entwicklung bis 1991 und die Liquidation sind im Heft ausführlich beschrieben und durch interessantes Bildmaterial untersetzt.

Arbeiten an alten Buckskinwebstühlen

Im Gegensatz zu den meisten von der Treuhandanstalt liquidierten Betrieben ist die Bauhülle nicht dem Verfall preisgegeben worden und hat mit dem EDEKA Logistik-Zentrum einen erfolgreichen Nachfolger gefunden. Auch das ist Gegenstand des Heftes.

Das Heft 10 ist nur noch als Kopie im Stadtarchiv Malchow für 5,00 € erhältlich.

Werner Henke
Mitglied des Arbeitskreises

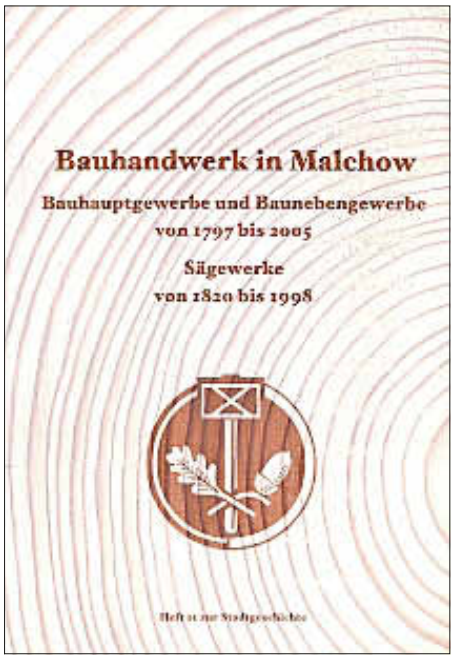
Die letzte Belegschaft des Teppichwerkes nach der Liquidation 1993 (nicht vollzählig)

Fotos: Stadtarchiv

Heft 11 - zur Geschichte der Inselstadt Malchow

(siehe „M.T.“ Nr. 02/2019., Seite 7)

Das Heft 11, welches 2008 der Öffentlichkeit vorgestellt wurde, beschäftigt sich mit dem Bauhandwerk in Malchow. Hierzu gehören das Bauhauptgewerbe und Baunebengewerbe von 1797 bis 2005 sowie die Sägewerke von 1820 bis 1998.



Dampfsägewerk August Kallaene

Die 1851 errichtete Klosterschmiede

Hauptautoren waren besonders Oberingenieur Karl Schmidt sowie der damalige Archivar Hans Hübner. Nicht nur ihnen ist es zu verdanken, dass das Handwerks- und Baugewerbe in unserer Inselstadt Malchow gewürdigt wurde, sondern auch Herrn Gerd Musyal und Frau Heidi Hecht sowie den zahlreichen Bau- und Handwerksfamilien aus Malchow mit ihren textlichen Beiträgen, Fotos und Unterlagen.

So ist eine interessante und niveauvolle Broschüre entstanden, die erkennen lässt, dass die Entwicklung unserer Stadt in den letzten Jahrhunderten ohne Handwerker und Bauleute nicht möglich gewesen wäre.

Bei der Auswertung der vorliegenden Dokumente von 1797 bis 2005 begegneten den Autoren des Heftes neben positiven Entwicklungen auch tiefer Niedergang im Bauhandwerk von Malchow. Doch es war immer zu spüren, dass sich alle Beteiligten, Meister und Gesellen, Bauherren und Helfer zum Teil unter sehr komplizierten Bedingungen und in schlechten Zeiten stets ihr Bestes gegeben haben und so unsere Stadt wachsen und gedeihen ließen.

Im Vorwort ist weiter zu lesen, „dass sie sich in Zeiten des Niedergangs auch niemals die Hoffnung auf Besserung aufgegeben und sich mit festem Glauben, guten fachlichen Wissen entsprechend der jeweiligen technologischen Möglichkeiten für die entstehenden Bauwerke und Einrichtungen und für eine bessere Zukunft und Weiterentwicklung eingesetzt haben.“

Im Inhaltsverzeichnis dieser Broschüre sind Berichte über siebzehn Malchower Firmengruppen ausgewiesen (Baubetriebe, Kupferschmiede, Klempner- und Installationsbetriebe, Kloster-Schmiede, Tischlereien, Dachdecker, Maler und Sägewerke).

Zahlreiche Anlagen, Dokumente, Schriftverkehr, Betriebslisten und Fotos bereichern das Heft 11 zur Geschichte unserer Inselstadt Malchow.

Erhältlich ist es in der Klosterkirche und im Stadtarchiv Malchow für fünf Euro.

Dieter Kurth
Stadtarchivar

Baugeschäft Strübing baute 22 Wohnhäuser in der Trostfeldsiedlung (1937 - 1942)

Volksfestbeteiligung des Handwerks 1990

Unser Porträt

Tischlerhandwerk in vierter Generation

In der Tischlerfamilie Musyal in Malchow war in diesem Monat Jubiläum. 150 Jahre lang, mit schon in vierter Generation, steht ein Musyal als Tischlermeister in der Werkstatt. Urgroßvater Johann leitete auf seiner Wanderschaft durch die Lande in Malchow ein. Da ihm offenbar Landschaft und vor allem eine Witwe als Inhaberin einer Stuhlmacherei gefielen, zog er nicht mehr weiter, sondern heiratete. Von da an beginnt die Familiengeschichte der Musyals.

Gerd Musyal, Jahrgang 1932, der vierte Meister in der Reihenfolge, hatte in seinen jungen Jahren allerdings ganz andere Pläne als die väterliche Werkstatt. 1952 machte er sich nach bestandener Aufnahmeprüfung an der Berliner Fachschule für Innenarchitektur berechtigte Hoffnungen, einmal ein Innenarchitekt zu werden, mit eigenen Ideen und heraus aus der Enge der väterlichen Werkstatt. Mit einem Freund zusammen, mit dem er so manchen Abend über den Büchern saß und für das Studium lernte, wollte er diesen Weg gehen.

Doch innerhalb kurzer Zeit zerrannen alle Träume. Vater und Onkel, auf den er so gesetzt hatte, daß dieser die Werkstatt weiterführen würde, verstarben, und so mußte der junge Mann die Bürde übernehmen. Möglicherweise hätte er den Betrieb noch lassen lassen oder verpachtet, um doch noch zum Studium zu gelangen, wäre da nicht die Familienpflicht gewesen, für die Mutter und Tante sorgen zu müssen. So hat er alles auf sich nehmen müssen, den Handwerksbetrieb und Familienaufgaben. Viele Stunden mußte er dafür investieren, besonders auch für die Werkstatt, die mit der Zeit schon mächtig heruntergekommen war.

Was ihm der Sport in diesen Augenblicken seines Lebens an Rückhalt und neuer Kraft gab, sagt er mit den Worten: „Der Sport und die Erlebnisse im Kollektiv waren für mich einfach das Wichtigste. Es fiel mir leichter, mit den Alltagssituationen fertigzuwerden.“ Gerd Musyal war maßgeblich am Aufbau des Malchower Handballsports in jenen Jahren beteiligt. Obwohl seit langem durch eine Kniverletzung gehandicapt, steht der heute fast 50jährige weiter zum Sport. Er weiß, was er ihm verdankt.

Der Musyal im Jahre 1982 ist in seinem Heimatstädtchen ein anerkannter Handwerksmeister, Abgeordneter im Stadtparlament und oberster Obermeister der Berufsgruppe Tischler.

Zum 150jährigen Jubiläum kamen viele Gratulanten ins Haus. Den Meister Gerd Musyal (l.) zeichnete Kreisbaudirektor P. Wendt (2. v. l.) als Aktivist aus.

Tischlerhandwerk Musyal in vierter Generation *Fotos: Stadtarchiv*

Fortsetzung aus der Rede des Bürgermeisters zum Neujahrsempfang - Was haben wir vor in 2019

„Begonnen haben wir in der Heinestraße, nun ist die Mozartstraße an der Reihe und soll saniert werden, ehe wir uns dann Jahr für Jahr durch drei Kilometer Straßen in der Westsiedlung arbeiten. Auch die Ausschreibungen für den Biestorfer Weg, sind beendet und die Baumaßnahmen haben begonnen. Hierbei handelt es sich übrigens nicht um die Straße zum Lenz, sondern um die, zwischen den Eigenheimen.

Über zwei Jahre haben meine Bemühungen gedauert, die Ortsverbindung Laschendorf - Untergöhren zu planen, genehmigt und finanziert zu bekommen. Bis Ende Mai dieses Jahres wollen wir nun eine Fahrradstraße errichten, die es ermöglicht, unbeschadet nach Malchow oder Untergöhren zu gelangen.

Seit 2016 überarbeiteten wir gemeinsam mit dem Klosterförderverein und Anwohnern die Planung der Klosterstraße. Als wir fertig waren, musste europaweit ausgeschrieben werden. Parallel mussten viele Gespräche mit den Ministerien geführt werden, um auf dem Kloster wieder aktiv werden zu dürfen. Nun ist es amtlich. Sowohl das Geld als auch das Planungsbüro sind organisiert und die Klosterstraße (1. und 2. Bauabschnitt) kann in diesem Jahr gebaut werden. Das Haus 1 auf dem Kloster soll eine Fassaden- und Dachsanierung erhalten und die Klosterkirche wird restauratorisch untersucht werden, um die Decken- und Wandmalereien wieder zu erneuern. Das Klostercafé ist zwar schon am 3. Advent eröffnet worden, aber ich erwähne es, weil wir aus dem Versuchsballon im letzten Jahr nun einen regulären Betrieb machen, was dem Klostergelände insgesamt sehr gut tut. Der letzte Schwerpunkt auf dem Kloster für das Jahr 2019 ist die Kapelle auf dem Klosterfriedhof. Die Mittel sind bewilligt und die Planungen beauftragt. Ich hoffe, dass wir die Kapelle sanieren und dann eine ständige Ausstellung zur Bestattungskultur im Wandel der Zeit installieren können.

Das Gebäude Alter Markt 7 wurde begutachtet und wird nun überplant, damit dort Akten, Verwaltung und Stadtarchiv neue Räume erhalten. Wir leisten uns dabei keinen Luxus, sondern erfüllen rechtliche Auflagen. Die Jugendherberge benötigt ein neues Dach und wird es in drei Bauabschnitten erhalten. Wir starten damit planmäßig im Herbst. Nachdem wir den Klosterfriedhof wieder in einen würdigen Zustand versetzt haben, werden wir uns verstärkt dem Stadtfriedhof widmen und die Trauerhalle sanieren. Geplant ist es auch, den anonymen Urnenfriedhof umzugestalten.

Die Brandschutzbedarfsplanung hat ergeben, dass wir gut mit Technik ausgestattet sind. Das bedeutet aber nicht, dass wir diese nicht irgendwann erneuern müssen. Insbesondere, wenn zum Beispiel ein Feuerwehrfahrzeug deutlich über 20 Jahre alt ist. Darum wollen wir dieses Fahrzeug erneuern. Das trägt nicht nur zu besseren Bedingungen für unsere Kameradinnen und Kameraden bei, sondern ganz nebenbei auch zum Klimaschutz.

Der Kultur- und Sportring betreibt die Museen unserer Stadt und das mit großem Engagement und viel Erfolg. So konnten wir bereits über 400.000 Besucher allein im DDR Museum begrüßen. Dennoch ist es notwendig, die Situation zu überdenken, um sie zu verbessern. Darum entwickeln wir gemeinsam mit dem Museumsverband und der Sparkassenstiftung ein tragfähiges Museumskonzept.

Um auch weiter an den Radwegen in und um Malchow arbeiten zu können und die dafür benötigten Fördermittel zu erhalten, ist es nötig, dass Malchow in das kreisliche Radwegekonzept aufgenommen wird. Das soll in diesem Jahr erfolgen und dann wollen wir uns sofort an die Umgestaltung des Kölpinsee-Radweges wagen. Der führt über die Insel und mitten durch die Stadt, darum ist hier sehr viel Umsicht gefordert.

Das Strandbad mit der Strandpromenade ist aktuell wohl neben der alten Ziegelei das wichtigste Tourismusprojekt für Malchow. Nachdem wir die Vorplanung abgeschlossen haben und die Fördermittelzusage vorliegt, möchte ich nun gemeinsam mit Ihnen, liebe Malchowerinnen und Malchower, das neue Jahr nutzen, um die Konkretisierung des Projektes und die Umsetzung zu starten.

Das Gelände der ‚Alten Ziegelei' ist eine große Herausforderung. Darum bin ich umso glücklicher, dass wir einen leistungsfähigen Investor gefunden haben, der dort an der Stelle gemeinsam mit der Stadt ein Projekt entwickelt, dass wesentlich zur Bekanntheit Malchows, zur wirtschaftlichen Stärkung, zu Arbeitsplätzen und zum Wachstum der Stadt beitragen wird.

Auch die Planungen des Kurgebietes nehmen wieder Fahrt auf. Wenn auch nicht mehr wie ursprünglich geplant, so doch modern und wirtschaftsfördernd in Form eines möglichen Hotels.

Die ‚Alte Weberei' harrt weiter aus, was nun werden soll. Wohnungsbaugesellschaft und Stadt bemühen sich aus den alten Verträgen herauszukommen. Das ist deutlich schwieriger als gedacht und dauert viel länger als es gut ist. Doch auch hier hoffen wir, in diesem Jahr ein wesentliches Stück weiterzukommen, um diesen Schandfleck in ein Kleinod zu verwandeln.

Wir suchen neue Wohnstandorte, um künftig für Familien und Bauherren wieder geeignete Bauplätze anbieten zu können. Geplant ist, in der Stadt, aber auch in Laschendorf Baugebiete zu entwickeln.

Es gibt insbesondere zwei Vereine, denen vor vielen Jahren elementare Aufgaben der Stadt übertragen wurden und die diese Aufgaben in der Vergangenheit mit Leidenschaft und viel Erfolg erfüllt haben. Ich danke beiden Vereinen ausdrücklich für die unverzichtbare, tolle Arbeit. Doch die Vereinsform ist heute nicht mehr geeignet, um den stetig wachsenden Anforderungen gerecht zu werden. Darum werden wir, auch auf Wunsch der Vereine, in einem ersten Schritt die Verschmelzung des Fremdenverkehrsvereins und des Kultur- und Sportringes umsetzen, um dann in einem 2. Schritt die Zukunft des Kultur- und Sportringes in einer anderen Unternehmensform zu sichern.

Mein letzter Gedanke zu den wichtigen Projekten des Jahres 2019 gehört der Kommunalwahl. An dieser Stelle möchte ich der scheidenden Stadtvertretung für die immer besser werdende Zusammenarbeit und Unterstützung danken. Vorausschauend auf die Wahl gestatten Sie mir, an meine Wahlversprechen zu erinnern. Ich habe versprochen, meine ganze Kraft und mein gesamtes Wissen der Entwicklung meiner Heimatstadt, unserer einmaligen Inselstadt Malchow zu widmen. Um dabei auch erfolgreich zu sein, benötige ich die Unterstützung der Politik, denn sie trifft die Entscheidungen. Darum ist es Ihre Verantwortung liebe Wählerinnen und Wähler, wählen zu gehen. Es ist ebenso Ihre Aufgabe, sorgfältig zu wählen, damit Ihre Interessen vertreten werden. Es ist außerordentlich wichtig, Malchowerinnen und Malchower zu beauftragen, die wissen, dass es in der Stadtvertretung keinen Platz geben darf für persönliche Interessen oder alte Befindlichkeiten. Es ist gut, wenn wir künftig in konstruktiven Auseinandersetzungen um die beste Lösung ringen, es ist gut, dass wir wieder eine große, bunte Fraktionslandschaft haben werden. Die künftigen Vertreterinnen und Vertreter sollten jedoch ebenfalls ausschließlich eines wollen, ihre ganze Kraft, ihr ganzes Wissen und ihre ganze Arbeit zum Wohle der Stadt einzusetzen."

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Zu Hause in Malchow - wieviel Hotels verträgt Malchow

Vergleichbar ist unsere Inselstadt Malchow von der Größe und Lage am ehesten mit dem Luftkurort Plau am See. Das sehen Sie sicher ähnlich! Darum denke ich, ist es legitim, sich an der dortigen Infrastruktur und an den Übernachtungszahlen von Plau zu orientieren und zu vergleichen. In der Stadt Plau am See gibt es etwa 1.500 Gästebetten (mit Camping über 2.100), die jährlich etwa 375.000 Übernachtungen generieren. Derzeit bemüht sich Plau um die Vergrößerung der kurabgabepflichtigen Bettenkapazität. Plau am See ist für den Landkreis Ludwigslust-Parchim einer der sogenannten touristischen Hauptorte, so wie es Malchow, Röbel, Waren und Neustrelitz für den Landkreis Mecklenburgsiche Seenplatte sind.

Aufgrund unserer einmaligen Lage mit dem Kloster, der schönen intakten Natur und unserer beachtenswerten Geschichte wurden die Potenziale Malchows als sehr hoch bewertet, den Tourismus bei uns zu entwickeln, ähnlich wie in Plau. Um unsere Potenziale nicht zu zerstören, müssen wir jedoch sehr behutsam die Entwicklung betreiben. Das möchte ich tun. Es geht mir also nicht darum, die ohnehin gute Sommerzeit zu überlasten oder Bettenburgen zu bauen, sondern mit gut überlegten Strategien, drei weitere Standorte zu entwickeln und insbesondere die Saison von derzeit ca. 120 Tagen deutlich auszuweiten. Saisonverlängerung ist für mich das eigentliche Schlüsselwort und das erklärte Ziel. Und das ist möglich.

Malchow verfügt derzeit offiziell über 334 Hotelbetten und kommt auf eine Übernachtungszahl von ca. 174.000 (mit Camping und Ferienwohnen). Wenn wir also die Zahl um etwa 700 Betten erhöhen, dann sind wir noch deutlich unter dem Niveau von Plau am See, können aber mit ca. 84.000 zusätzlichen Übernachtungen viel für unsere Stadtentwicklung tun. Jeder Gast zahlt täglich etwa 100 € im Urlaub, das sind durch 700 Gäste bei 120 Tagen Saison, zusätzlich 8,4 Mio. € Umsatz für Malchow, die Hotels, die Gastronomie und den Einzelhandel. Wenn wir dann auch noch die Vor- und Nachsaison beleben, steigert sich der Umsatz nochmals.

Die Vorteile liegen also auf der Hand. Mehr Einnahmen für die Hotellerie, aber auch mehr Einnahmen für die Gaststätten, den Einzelhandel und das Handwerk. Über die Kurabgabe und Gewerbesteuer natürlich auch für die Stadt.

Wir können dadurch weitere Vorhaben umsetzen, die Malchow schöner, lebenswerter, sauberer machen. Das macht Malchow wiederum interessanter für junge Familien, die dann gern hier herziehen und arbeiten wollen oder für Jugendliche, die Ausbildungsplätze finden und nicht weggehen wollen. Durch den Bau von insgesamt ca. 700 Betten an drei Standorten (alle schon bis zu 20 Jahre lang geplant) können über 200 neue Arbeitsplätze und Ausbildungsplätze entstehen, vielleicht sogar ganzjährig. Als Beispiel dafür möchte ich den Robinsonclub in Göhren-Lebbin nennen. Mit dort ca. 450 Betten beschäftigt er ganzjährig 143 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Mehr junge Menschen sind auch gut für die Kitas und Schulen, für die Bibliothek, das kulturelle Angebot, die Vereine, die Feuerwehr oder für die Wohnungsgesellschaften und für die Nachfrage nach Bauplätzen.

Wenn Sie mich fragen, die drei Hotels/Anlagen an der Ziegelei, im Kurgebiet und auch an der „Alten Weberei“ sind keine Gefahr für Malchow. Probleme durch etwa 700 Menschen mehr in der Stadt sehe ich nicht, wir waren mal ohne Gäste etwa 9.000 Einwohner und das ging auch gut. Ich sehe darin vielmehr eine Chance für uns, uns positiv zu entwickeln.

Die Verkehrssituation auf der Insel wird von den wenigen zusätzlichen Fußgängern kaum verändert, sondern leidet unter dem extremen Durchreiseverkehr und dafür müssen wir gemeinsam Lösungen schaffen. Schnell und vernünftig.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Der 100. Geburtstag von Frau Pilkowski am 3. Februar 2019 war ein voller Erfolg

Alle wünschten unserer Tante Guste alles Gute.
Wir waren nicht nur der Gäste 3,
der Penkower Rentner-Club war voll dabei.
17 Mitglieder in voller Person,
hinzu kamen Schwiegertochter und ihr Sohn.

Frau Pastorin Müller und die Betreuerin Frau Seemann,
waren lange Jahre ihre Begleiter.
Frau Goldstein, die flotte Dame,
machte ihr ständig hübsch die Haare.

Dr. Damerau immer auf der Hut und sorgte dafür,
dass es ihr immer gesundheitlich ginge gut.
Und noch viele Gratulanten kamen ran
und drückten der Tante Guste die Hand.

In fröhlicher Runde waren wir alle beisammen,
Tante Guste, wir hoffen, es hat dir gefallen.

i. A. Regina Spillmann
Rentner-Club Penkow

Wir gratulieren in der Inselstadt Malchow

zum 70. Geburtstag

Herrn
Hans-Georg Beerbaum am 16.03.2019
Frau Irmgard Nill am 25.03.2019
Herrn Bernd Zickler am 25.03.2019
Frau Gabriele Vetting am 26.03.2019

zum 75. Geburtstag

Herrn Karl-Heinz Kettner am 10.03.2019
Herrn Alfons Pientok am 10.03.2019
Frau Monika Block am 24.03.2019
Frau Elke Senkbeil am 05.04.2019

zum 80. Geburtstag

Frau Evelyn Kaczynski am 12.03.2019
Frau Henny Thiede am 19.03.2019
Frau Ilse Kölzow am 20.03.2019
Frau Margit Wollmann am 05.04.2019

zum 85. Geburtstag

Herrn Adolf Witzmann am 09.03.2019
Herrn
Hans-Jürgen Heinemann am 20.03.2019
Frau Inge Burkat am 22.03.2019
Frau Erika Schult am 01.04.2019

Wir gratulieren in den Gemeinden

Gemeinde Alt Schwerin

am 06.04.
Herrn Kahn, Detlef zum 75. Geburtstag
OT Jürgenshof
am 07.04.
Herrn Düsing, Friedrich zum 75. Geburtstag

Gemeinde Fünfseen

OT Grüssow
am 15.04.
Frau
Schumann, Helga zum 70. Geburtstag
OT Kogel
am 15.04.
Herrn Bühler, Jürgen zum 85. Geburtstag
am 17.04.
Frau Hintz, Johanna zum 90. Geburtstag

OT Rogeez
am 07.04.
Herrn
Bublitz, Friedhelm zum 75. Geburtstag

Gemeinde Nossentiner Hütte

am 03.04.
Herrn
Ullerich, Eberhardt zum 70. Geburtstag
am 29.04.
Frau Ritter, Barbara zum 70. Geburtstag

Gemeinde Silz

am 12.04.
Frau Falge, Gisela zum 70. Geburtstag
am 22.04.
Frau Köhler, Jutta zum 70. Geburtstag

Öffentliche Ausschreibung

Die Inselstadt Malchow schreibt ein Grundstück im Bereich Kloster (ehemaliges Ziegeleigelände) mit der Bezeichnung Gemarkung Malchow, Flur 22, Flurstück 9/3, 13/4 und 15/5 insgesamt 48.911 m² öffentlich zum Verkauf aus.

Der Mindestkaufpreis beträgt 25,00 €/m².

Das Grundstück liegt im Bereich des bestehenden rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 31 A „Erlebnispark und Infozentrum“. Das Grundstück wird im gegenwärtigen Zustand verkauft. Die Kosten für eine eventuelle Grenzfeststellung, der medialen und verkehrstechnischen Erschließung des Grundstückes sowie die Kosten der Beurkundung und Durchführung des Vertrages trägt der Erwerber.

Der Ausschreibungszeitraum beginnt mit der Veröffentlichung und endet am

22. März 2019 um 12:00 Uhr (Posteingang).

Ihre Bewerbung mit einer Bonitätsbescheinigung eines anerkannten Kreditinstitutes über den Kaufpreis sowie ein aussagekräftiges Nutzungskonzeptes richten Sie bitte an:

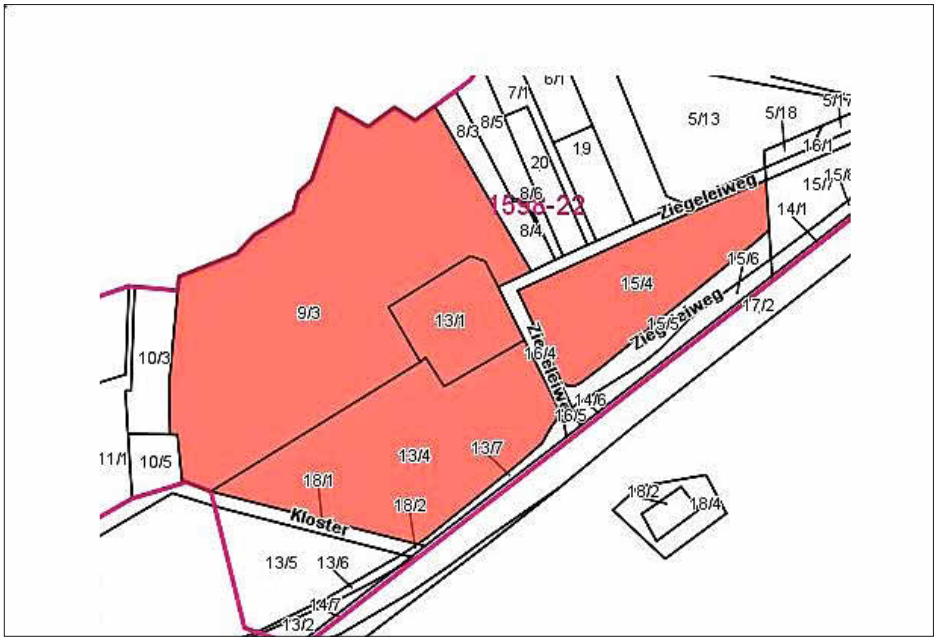
Inselstadt Malchow
Alter Markt 1, 17213 Malchow

Bei Fragen und Auskünften zu dem Ausschreibungsmodalitäten wenden Sie sich bitte an Frau Manthe, SB Liegenschaften, Rufnummer 039932 88163. Fragen zu den Nutzungsmöglichkeiten richten Sie bitte an Herrn Steinhäuser, SB Planung, Rufnummer 039932-88166.

Über die Vergabe entscheidet die Stadtvertretung der Inselstadt Malchow auf Basis des eingereichten Nutzungskonzeptes.

Malchow, den 01.03.2019

René Putzar
Bürgermeister



Bekanntmachung über die öffentlichen Sitzungen

des Gemeindewahlausschusses des Amtes Malchow für die Wahl der Stadt-/Gemeindevertretungen sowie der ehrenamtlichen Bürgermeister/-innen 26. Mai 2019 in den amtsangehörigen Gemeinden des Amtes Malchow

Der Gemeindewahlausschuss des Amtes Malchow tritt gemäß § 20 und § 33 des Gesetzes über die Wahlen im Land Mecklenburg-Vorpommern (Landes- und Kommunalwahlgesetz - LKWG M-V) an folgenden Tagen zu seinen öffentlichen Sitzungen zusammen.

1. Die Sitzung zur Prüfung und Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl der Stadt-/Gemeindevertretungen sowie der ehrenamtlichen Bürgermeister/-innen findet am **18. März 2019** statt. Bei Erfordernis (Beschwerde gegen die Zurückweisung eines Wahlvorschlags) findet am 15. April 2019 eine zusätzliche Sitzung statt.
2. Zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses für die Wahl der Stadt-/Gemeindevertretungen sowie der ehrenamtlichen Bürgermeister/-innen tritt der Gemeindewahlausschuss am **27. Mai 2019** zusammen.
   Im Falle einer notwendigen Stichwahl für die Wahl der ehrenamtlichen Bürgermeister/-innen findet eine weitere Sitzung am **17. Juni 2019** statt.

Die o. g. Sitzungen werden jeweils um 18:00 Uhr im Rathaussaal der Inselstadt Malchow (Alter Markt 1, 17213 Malchow) durchgeführt.

Die Sitzungen des Gemeindewahlausschusses sind öffentlich und für jedermann zugänglich.

Thomas Neske
Gemeindewahlleiter

Bekanntmachung der Mitglieder des Gemeindewahlausschusses

Gemäß § 10 Abs. 2 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes - LKWG M-V gebe ich die Namen der weiteren sechs Mitglieder des Gemeindewahlausschusses des Amtes Malchow öffentlich bekannt. Der Gemeindewahlausschuss besteht aus dem Gemeindewahlleiter und den Mitgliedern:
Frau Beate Schmidt
Herr Roland Havemann
Frau Christina Lübcke - Stellvertreter: Herr Jörg Schmidt
Herr Frank Eckstein
Frau Silvia Bonin
Herr Ricco Meyer

Thomas Neske
Gemeindewahlleiter

Prüfer gesucht!

Die Inselstadt Malchow sucht für die Prüfung der Jahresabschlüsse des Amtes, der Stadt und der amtsangehörigen Gemeinden Prüfer auf Honorarbasis.
Die Tätigkeit erfordert neben Kenntnissen im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen auch Sorgfalt und Verlässlichkeit.

Sie prüfen unter Einbeziehung der zugrunde liegenden Buchführung und Berichte insbesondere:

- die allgemeine Plausibilität der Jahresabschlüsse,
- die Regelungen zum Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 GemHVO-Doppik, insbesondere die Entwicklung der Kapitalrücklage,
- die wesentlichen Zu- und Abgänge des Anlagevermögens, mit Beschlüssen, Verträgen und Ein- /Auszahlungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bitte bei der Inselstadt Malchow, Cathleen Klinger, Alter Markt 1, 17213 Malchow
(E-Mail: cathleen.klinger@inselstadt-malchow.de, Telefon: 039932 88-120).

Malchow, 26.02.2019

René Putzar
Bürgermeister

Bildung von Wahlvorständen für die Europa- und Kommunalwahlen am 26. Mai 2019

Auf der Grundlage von § 5 Europawahlgesetz - EuWG in Verbindung mit §§ 6 und 7 Europawahlordnung - EuWO sowie § 11 Landes- und Kommunalwahlgesetz - LKWG M-V in Verbindung mit § 12 Landes- und Kommunalwahlordnung - LKWO M-V in der jeweils zurzeit geltenden Fassung werden für die Europa- und Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 in den Gemeinden des Amtes Malchow 14 Wahlvorstände und zwei Briefwahlvorstände gebildet. Ein Wahlvorstand soll neben der Wahlvorsteherin oder dem Wahlvorsteher und ihrer oder seiner Stellvertretung aus drei bis sieben weiteren Mitgliedern bestehen.

Die Parteien und Wählergruppen werden hiermit aufgefordert, Wahlberechtigte als Mitglieder für die Wahlvorstände vorzuschlagen. Gleichzeitig bitte ich die Wahlberechtigten im Amt Malchow, die Durchführung der Wahlen durch ihre Mitarbeit in den Wahlvorständen zu unterstützen. Die Mitglieder der Wahlvorstände üben ihre Tätigkeit unparteiisch und ehrenamtlich aus. Niemand darf in mehr als einem Wahlorgan Mitglied sein. Auf § 7 LKWG M-V wird verwiesen.

Die Parteien und Wählergruppen werden gebeten darauf zu achten, dass die Vorgeschlagenen keinen Ablehnungsgrund im Sinne des § 9 EuWO und § 12 Abs. 2 LKWG M-V geltend machen können.

Ich bitte Sie, Ihre Vorschläge für Mitglieder in den Wahlvorständen **bis zum 25. März 2019** beim Amt Malchow, Gemeindewahlbehörde, Alter Markt 1, 17213 Malchow oder per E-Mail: wahl@amt-malchow.de oder per Fax (039932) 88199 einzureichen.

Birgit Kurth
Amtsvorsteherin

Stellenausschreibung

Die Inselstadt Malchow schreibt zum 01.08.2019 die Stelle

Schulsozialarbeiter (m/w/d)

öffentlich aus.
Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (40 h/Woche). Das Arbeitsverhältnis ist zunächst auf zwei Jahre befristet mit der Aussicht auf eine unbefristete Anstellung. Die monatliche Vergütung erfolgt in Anlehnung an die Entgeltgruppe 8 TVöD (Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes in der für die Inselstadt Malchow geltenden Fassung).

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- sozialpädagogische Einzelhilfe und Gruppenarbeit
- schulbezogene Hilfen in Form von individuellen Angeboten und Gruppenangeboten
- Mitwirkung an Schulprogrammen und an der Schulentwicklung
- Beratung in Erziehungsfragen
- Zusammenarbeit mit öffentlichen Einrichtungen und Institutionen

Ihr Profil:

- Sie besitzen ein abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit/Sozialpädagogik oder eine vergleichbare sozialpädagogische Fachausbildung.
- Sie besitzen hohe Sozialkompetenz, insbesondere Kommunikations-, Entscheidungs- und Konfliktlösungskompetenz sowie Einfühlungsvermögen.
- Sie zeigen ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Organisationsstärke.
- Sie akzeptieren flexible Arbeitszeiten und sind im Besitz eines Führerscheines der Klasse B.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 23.04.2019, 12:00 Uhr an die Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow.
Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/innen vorrangig berücksichtigt.
Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.

Malchow, 20.02.2019

René Putzar
Bürgermeister

Ergebnisse der 24. Sitzung der Gemeindevertretung Göhren-Lebbin am 14.02.2019

Vorlage Nr. VI-026-2018
Festlegung des etwaigen Stichwahltages für die Bürgermeisterwahl 2019
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-027-2019
Durchführung der Maßnahme - Ausbau der Ortsverbindung Laschendorf-Untergöhren als Fahrradstraße
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-029-2019
Übertragung der Aufgabe der Seniorenbetreuung an die Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-031-2019
Aufhebung des Abwägungsbeschlusses vom 27.11.2018 zum Bebauungsplan Nr. 17 a „Poppentiner Weg Nord“
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-032-2019
Aufhebung des Satzungsbeschlusses vom 27.11.2018 zum Bebauungsplan Nr. 17 a „Poppentiner Weg Nord“
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-033-2019
Abwägungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 17 a „Poppentiner Weg Nord“
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-034-2019
Neufassung des Städtebaulichen Vertrages zum Bebauungsplan Nr. 17 a „Poppentiner Weg Nord“
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-035-2019
Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 17 a „Poppentiner Weg Nord“
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-036-2019
Befreiungsantrag „Baufenster“ im Bebauungsplan Nr. 4 „Ferienhaussiedlung Block C“
- abgelehnt

Vorlage Nr. VI-037-2019
1. Aufhebung des Beschlusses vom 27.11.2018 Annahme von Spenden
2. Beschlussfassung zur Annahme von Spenden
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-039-2019
1. Aufhebung des Beschlusses vom 27.11.2018 zur außerplanmäßigen Bereitstellung von finanziellen Mitteln
2. Beschlussfassung zur außerplanmäßigen Bereitstellung von finanziellen Mitteln
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-040-2019
1. Aufhebung des Beschlusses VI-021-2018 vom 27.11.2018 - Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens für die Kita „Schatzinsel“
2. Beschlussfassung zur Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-041-2019
FAG 2020 - Die einmalige und gemeinsame Chance von Land und Kommunen zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung nutzen!
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VI-028-2019
Stundenverrechnungssätze Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin ab 01.01.2019
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-030-2019
Vergabe von Leistungen - Reparatur/Inspektion des Feuerwehrfahrzeuges der Gemeinde Göhren-Lebbin
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-038-2019
1. Aufhebung des Beschlusses vom 27.11.2018 zur Vergabe von Leistungen - Vertrag über Durchführung des Winterdienstes
2. Beschluss zur Vergabe zur Durchführung Winterdienst
- beschlossen

Ergebnisse der 25. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Nossentiner Hütte am 22.01.2019

Vorlage Nr. VI-027-2018
Abwägungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1 a „Gutshof Sparow“
- beschlossen

Ergebnisse der 24. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Walow am 31.01.2019

Vorlage Nr. VI-029-2019
Haushaltssatzung 2019 inkl. Haushaltsplan und Haushaltssicherungskonzept
- beschlossen

Bekanntmachung der Gemeinde Göhren-Lebbin

Satzung über den Bebauungsplan Nr. 17 a „Poppentiner Weg Nord“

Die Gemeindevertretung Göhren-Lebbin hat in ihrer Sitzung am 14. Februar 2019 den Bebauungsplan Nr. 17 a „Poppentiner Weg Nord“ für den Bereich östlich des Dorfhotels zwischen dem Poppentiner Weg und der Straße „Zum Adlerhorst“ (siehe Lageplan) als Satzung beschlossen.
Dieser Satzungsbeschluss wird hiermit der Öffentlichkeit bekannt gegeben.
Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 17 a tritt mit Ablauf des Tages der Bekanntmachung in Kraft.
Der Bebauungsplan und seine Begründung mit dem Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung im vorhabenbezogenen Bebauungsplan berücksichtigt wurden und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden Anteil anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, werden im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow (für das Amt Malchow), ansässig im ehemaligen Amtsgericht, Kurze Straße 28, Zimmer 0.17 in 17213 Malchow, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Fortsetzung auf Seite 11

Fortsetzung von Seite 10

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Göhren-Lebbin geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB). Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 u. 2 sowie Abs. 4 BauGB, über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- oder Form-vorschriften verstoßen wurde, die in der Kommunalverfassung M-V enthalten oder auf Grund dieses Gesetzes erlassen worden sind, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V nur innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung geltend gemacht werden. Dies gilt nicht, wenn Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften verletzt wurden.

Göhren-Lebbin, 25. Februar 2019

Peter Becher
Bürgermeister

Bekanntmachung über die Feststellung des Jahresabschlusses der Wald- und Seeblick Camp GmbH Zislow zum 31.12.2015

Der Gesellschafter und die Geschäftsführung der Wald- und Seeblick Camp GmbH haben in ihrer Sitzung am 19.01.2019 den Jahresabschluss zum 31.12.2015 festgestellt. Gem. § 14 Abs. 5 des Kommunalprüfungsgesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KPG M-V) wird der Beschluss des Jahresabschlusses hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss inkl. Anhang und der Prüfbericht liegen zur Einsichtnahme von Montag, 11.03.2019 bis Dienstag, 19.03.2019 während der Öffnungszeiten im Rathaus, Alter Markt 1, 17213 Malchow, Zimmer 4 öffentlich aus.

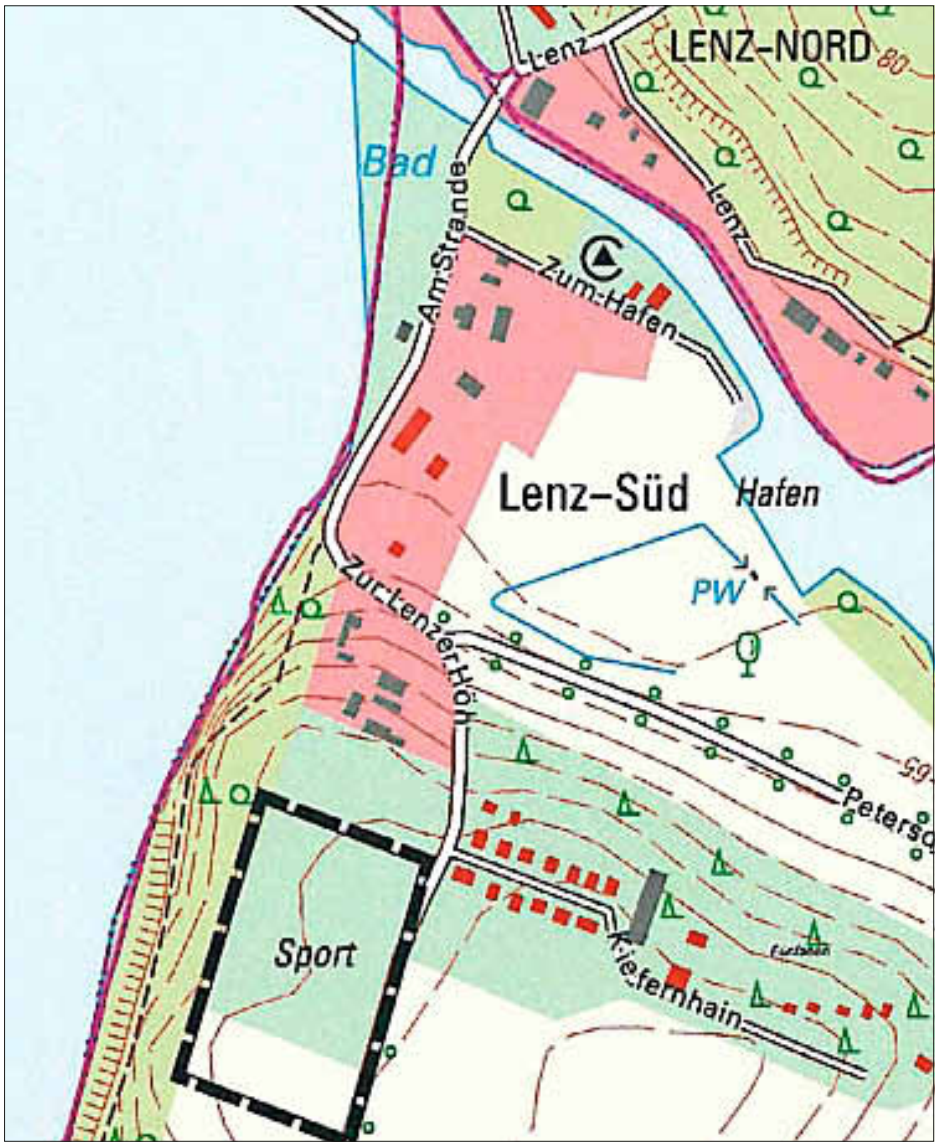
Hinweis gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V): Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der KV M-V enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelungen dieses Absatzes hingewiesen worden ist. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber dem Amt geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Zislow, den 25.02.2019

Benny Rittmüller
Geschäftsführer
Wald- und Seeblick Camp GmbH Zislow

Bekanntmachung der Gemeinde Fünfseen

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB zum Bebauungsplan Nr. 9 „Ferienhäuser Lenzer Höh“



Der von der Gemeindevertretung Fünfseen in der Sitzung am 04. Oktober 2018 aufgestellte Bebauungsplan Nr. 9 „Ferienhäuser Lenzer Höh“ für den nördlichen Teil des bestehenden Reitplatzes im Ortsteil Lenz-Süd (siehe Lageplan), ist gemäß § 3 (1) BauGB bereits frühzeitig der Öffentlichkeit vorzustellen.

Aus diesem Grund liegt der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 9 in der Zeit

vom 18. März bis 18. April 2019

im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow, ansässig im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude (Zimmer 0.17) in 17213 Malchow, Kurze Straße 28, während folgender Zeiten

Montag bis	09:00 bis 12:00 und
Mittwoch	13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 und
	13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Der Planentwurf und die Begründung können darüber hinaus online auf der Homepage der Inselstadt Malchow unter dem folgenden Link eingesehen werden: http://www.inselstadt-malchow.de/seite/215134/bauleitplanung.html

Als Planungsziel strebt die Gemeinde Fünfseen die Entwicklung zum touristischen Ferienwohnen mit integriertem Reittouristiksegment für insgesamt 4 Grundstücke an. Daneben soll die durchzuführende Planung auch die dauerhafte Sicherung des gemeindlichen Parkplatzes für die Strandnutzung beinhalten.

Fünfseen, 25. Februar 2019

Egbert Wenghöfer
Bürgermeister

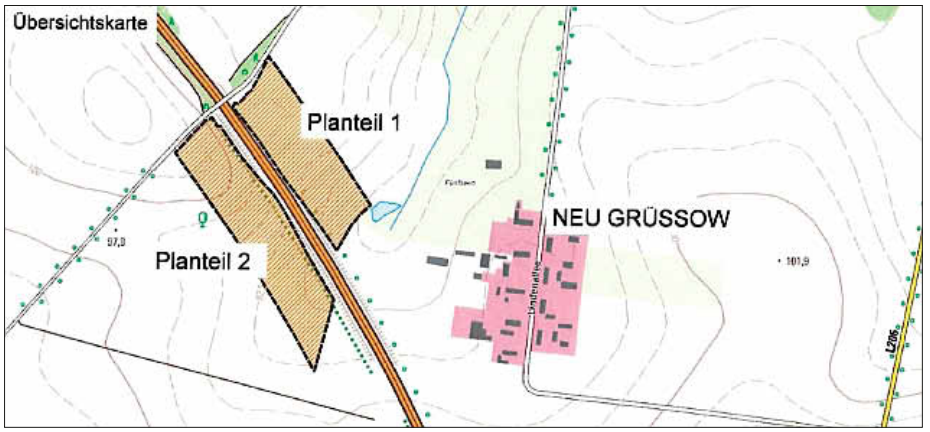
Bekanntmachung
der Gemeinde Fünfseen

Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 10 „Solarpark Neu Grüssow“

Die Gemeindevertretung Fünfseen hat in ihrer Sitzung am 19. Februar 2019 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 10 „Solarpark Neu Grüssow“ westlich der Ortslage von Neu Grüssow, beidseitig der Bundesautobahn A19 (siehe Lageplan) beschlossen. Als Planungsziel strebt die Gemeinde Fünfseen die Entwicklung zu einem Solarpark an.
Die Umsetzung des Planungszieles soll einen Beitrag der Gemeinde Fünfseen zum Erreichen der bundesdeutschen Klimaschutzziele leisten. Das Gebiet umfasst eine Fläche von 8,2 ha. Derzeit werden die betroffenen Flächen überwiegend landwirtschaftlich bewirtschaftet. Eine Entwicklung aus dem Flächennutzungsplan kann für diesen Standort nicht abgeleitet werden, da die Gemeinde Fünfseen keinen rechtsgültigen Flächennutzungsplan besitzt. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 10 ist auf dem nachfolgenden Lageplan, der Bestandteil dieser Bekanntmachung ist, dargestellt.
Die Planungsabsichten der Gemeinde Fünfseen werden hiermit bekannt gegeben.

Fünfseen, 25. Februar 2019

Egbert Wenghöfer
Bürgermeister



Datenschutzrechtliche Informationen für die Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Malchow (nach Art. 13, 14 DSGVO)

Die Jagdgenossenschaft Malchow vertreten durch den Vorstand René Putzar (Vorsteher), Andreas Schaade (Stellvertreter), Torsten Vetting (Kassenwart), Paul Bruijnen (Schriftführer) erhebt von den Jagdgenossen personenbezogene Daten zum Zweck der Verwaltung der Jagdgenossenschaft, zur Vertragsdurchführung sowie zur Erfüllung ihrer vertraglichen und vorvertraglichen Pflichten (insbesondere zur Führung des Jagdkatasters, Auszahlung des Reinertrags).
Es werden folgende Daten erhoben (soweit bekannt): Vorname, Nachname, Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort), Bezeichnung der Einzelgrundstücke (Größe/Lage/land-, forst-, fischereiwirtschaftliche Nutzbarkeit/Bejagbarkeit/Befriedungsstatus), Beginn/Ende der gesetzlichen Mitgliedschaft in der Jagdgenossenschaft, Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse, Bankverbindung.
Die Datenerhebung und Datenverarbeitung ist für die Durchführung des Vertrags und zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich und beruht auf Artikel 6 Abs. 1b) und 1c) DSGVO. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nicht statt.
Die Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind.
Jeder Jagdgenosse hat das Recht, Auskunft der bei uns über ihn gespeicherten Daten zu beantragen sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten zu fordern.
Jeder Jagdgenosse hat das Recht, sich bei der für uns zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, falls er der Meinung ist, dass die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.
Zuständige Datenschutzbehörde ist: Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern, Schloss Schwerin, Lennéstraße 1, 19053 Schwerin, Mail: info@datenschutz-mv.de

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Malchow
Malchow, den 22.02.2019

Andreas Schaade

Datenschutzrechtliche Informationen für die Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Adamshoffnung (nach Art. 13, 14 DSGVO)

Die Jagdgenossenschaft Adamshoffnung, vertreten durch den Vorstand Andreas Schaade (Vorsteher), Olaf Schwahn (Stellvertreter), Joachim Brüssow (Kassenwart), Frank Herrmann (Schriftführer) erhebt von den Jagdgenossen personenbezogene Daten zum Zweck der Verwaltung der Jagdgenossenschaft, zur Vertragsdurchführung sowie zur Erfüllung ihrer vertraglichen und vorvertraglichen Pflichten (insbesondere zur Führung des Jagdkatasters, Auszahlung des Reinertrags).
Es werden folgende Daten erhoben (soweit bekannt): Vorname, Nachname, Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort), Bezeichnung der Einzelgrundstücke (Größe/Lage/land-, forst-, fischereiwirtschaftliche Nutzbarkeit/Bejagbarkeit/Befriedungsstatus), Beginn/Ende der gesetzlichen Mitgliedschaft in der Jagdgenossenschaft, Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse, Bankverbindung.
Die Datenerhebung und Datenverarbeitung ist für die Durchführung des Vertrags und zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich und beruht auf Artikel 6 Abs. 1b) und 1c) DSGVO. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nicht statt.
Die Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind.
Jeder Jagdgenosse hat das Recht, Auskunft der bei uns über ihn gespeicherten Daten zu beantragen sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten zu fordern.
Jeder Jagdgenosse hat das Recht, sich bei der für uns zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, falls er der Meinung ist, dass die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.
Zuständige Datenschutzbehörde ist: Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern, Schloss Schwerin, Lennéstraße 1, 19053 Schwerin, Mail: info@datenschutz-mv.de
Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Adamshoffnung

Malchow, den 22.02.2019

Andreas Schaade

Wildverkauf

Die Stadtforst bietet Wildfleisch aus eigenem Vorkommen zum Verkauf an. Es besteht die Möglichkeit, Wild im Ganzen oder zerwirkt zu erwerben. Der Verkauf erfolgt immer donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr im Forsthaus Ziegeleiweg 1.

Martin Giese, Stadtförster

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Adamshoffnung

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Adamshoffnung

am Freitag, dem 29.03.2019, um 18:00 Uhr

im Haus Waldesruh Petersdorf.

Teilnahmeberechtigt an dieser Versammlung sind ausschließlich Landeigentümer bejagbarer Flächen i. S. des § 9 Abs. 1 BJagdG. Bei Veränderungen ist ein geeigneter Eigentumsnachweis (Grundbuchauszug, Eintragungsnachricht, Grundsteuerbescheid o. ä.) nicht älter als 6 Monate vorzulegen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung/Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Beschluss über die Verwendung eines Teils der Rücklagen
6. Sonstiges
7. Gemütliches Beisammensein

Andreas Schaade
Jagdvorsteher

Datenschutzrechtliche Informationen für die Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Alt Schwerin (nach Art. 13,14 DSGVO)

Die Jagdgenossenschaft Alt Schwerin vertreten durch den Vorstand Andreas Schaade (Vorsteher), Wolfgang Holbe (Stellvertreter), Juliane Hecht (Kassenwart), Heiko Bening (Schriftführer) erhebt von den Jagdgenossen personenbezogene Daten zum Zweck der Verwaltung der Jagdgenossenschaft, zur Vertragsdurchführung sowie zur Erfüllung ihrer vertraglichen und vorvertraglichen Pflichten (insbesondere zur Führung des Jagdkatasters, Auszahlung des Reinertrags).

Es werden folgende Daten erhoben (soweit bekannt): Vorname, Nachname, Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort), Bezeichnung der Einzelgrundstücke (Größe/Lage/land-, forst-, fischereiwirtschaftliche Nutzbarkeit/Bejagbarkeit/Befriedungsstatus), Beginn/Ende der gesetzlichen Mitgliedschaft in der Jagdgenossenschaft, Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse, Bankverbindung.

Die Datenerhebung und Datenverarbeitung ist für die Durchführung des Vertrags und zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich und beruht auf Artikel 6 Abs. 1b) und 1c) DSGVO. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nicht statt.

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind.

Jeder Jagdgenosse hat das Recht, Auskunft der bei uns über ihn gespeicherten Daten zu beantragen sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten zu fordern.

Jeder Jagdgenosse hat das Recht, sich bei der für uns zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, falls er der Meinung ist, dass die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Zuständige Datenschutzbehörde ist: Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern, Schloss Schwerin, Lennéstraße 1, 19053 Schwerin, E-Mail: info@datenschutz-mv.de

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Alt Schwerin

Malchow, den 22.02.2019

Andreas Schaade

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Alt Schwerin

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Alt Schwerin

am Freitag, dem 05.04.2019, um 18:00 Uhr

in Alt Schwerin im Gemeindehaus (Feuerwehr).

Hiermit werden alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Alt Schwerin zur Versammlung eingeladen.

Tagesordnung

Top 1: Begrüßung; Feststellung der fristgerechten und ordnungsgemäßen Ladung im „Malchower Tageblatt“ vom 09.03.2019 sowie der Beschlussfähigkeit
Top 2: Rechenschaftsbericht des Vorstandes
Top 3: Kassenbericht
Top 4: Revisionsbericht
Top 5: Diskussion und Entlastung des Vorstandes
Top 6: Information über die DSGO
Top 7: Wahl des Vorstandes
Top 8: Konstituierung des Vorstandes
Top 9: Wahl der Rechnungsprüfer
TOP 10: Sonstiges
TOP 11: Gemütliches Beisammensein

Zur Aktualisierung des Jagdkatasters sind bei Veränderungen aktuelle Grundbuchauszüge mitzubringen.

Andreas Schaade
Jagdvorsteher

Datenschutzrechtliche Informationen für die Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Silz (nach Art. 13, 14 DSGVO)

Die Jagdgenossenschaft Silz, vertreten durch den Vorstand Andreas Schaade (Vorsteher), Tobias Uecker (Stellvertreter), Dietlind Beckmann (Kassenwart), Heiko Knüppel (Schriftführer) erhebt von den Jagdgenossen personenbezogene Daten zum Zweck der Verwaltung der Jagdgenossenschaft, zur Vertragsdurchführung sowie zur Erfüllung ihrer vertraglichen und vorvertraglichen Pflichten (insbesondere zur Führung des Jagdkatasters, Auszahlung des Reinertrags).

Es werden folgende Daten erhoben (soweit bekannt): Vorname, Nachname, Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort), Bezeichnung der Einzelgrundstücke (Größe/Lage/land-, forst-, fischereiwirtschaftliche Nutzbarkeit/Bejagbarkeit/Befriedungsstatus), Beginn/Ende der gesetzlichen Mitgliedschaft in der Jagdgenossenschaft, Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse, Bankverbindung.

Die Datenerhebung und Datenverarbeitung ist für die Durchführung des Vertrags und zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich und beruht auf Artikel 6 Abs. 1b) und 1c) DSGVO. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nicht statt.

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind.

Jeder Jagdgenosse hat das Recht, Auskunft der bei uns über ihn gespeicherten Daten zu beantragen sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten zu fordern.

Jeder Jagdgenosse hat das Recht, sich bei der für uns zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, falls er der Meinung ist, dass die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Zuständige Datenschutzbehörde ist: Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern, Schloss Schwerin, Lennéstraße 1, 19053 Schwerin, Mail: info@datenschutz-mv.de

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Silz
Malchow, den 22.02.2019

Andreas Schaade

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Lexow

Wann: 21.03.2019, 18:00 Uhr **Wo:** Lexow, Gerätehaus der FFw

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bericht des Vorsitzenden

Fortsetzung auf Seite 14

Fortsetzung von Seite 13

3. Bericht der Revisionskommission
4. Bericht des Kassenwarts
5. Liegenschaftsangelegenheiten
6. Diskussion zu aktuellen Fragen
7. Schlusswort des Vorsitzenden

Der Vorsitzende
Jagdgenossenschaft Lexow

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Silz

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Silz

am Montag, dem 12.04.2019, um 18:00 Uhr

in Silz, OT Nossentin in der Landpension Presch.

Hiermit werden alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Silz zur Versammlung eingeladen.

Teilnahmeberechtigt an dieser Versammlung sind ausschließlich Landeigentümer bejagbarer Flächen i. S. des § 9 Abs. 1 BJagdG. Bei Veränderungen ist ein geeigneter Eigentumsnachweis (Grundbuchauszug, Eintragungsnachricht, Grundsteuerbescheid o. ä.) nicht älter als 6 Monate vorzulegen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer über das Jagdjahr 2018/19
5. Entlastung des Vorstandes
6. Sonstiges
7. Gemütliches Beisammensein

Zur Aktualisierung des Jagdkatasters sind bei Veränderungen aktuelle Grundbuchauszüge mitzubringen.

Andreas Schaade
Jagdvorsteher

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Walow

Einladung

zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Walow am **26.03.2019, um 18:00 Uhr** im Gemeindehaus Walow.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Abstimmung über die Voraussetzungen der zukünftigen Jagdpächter der Jagdgenossenschaft
5. Sichtung der Jagdpachtbewerber
6. Abstimmung über Verpachtung
7. Bevollmächtigung des Vorstandes zum Abschluss des Jagdpachtvertrages

Hinweis: Ein nicht anwesender Jagdgenosse kann sich nur durch einen von ihm bevollmächtigten Jagdgenossen vertreten lassen. *Der Vorstand*

Feststellung des Jahresabschlusses 2014 der Gemeinde Alt Schwerin und Entlastung des Bürgermeisters nach § 60 Abs. 5 KV M-V

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Malchow hat den Jahresabschluss der Gemeinde Alt Schwerin zum 31. Dezember 2014 gemäß § 3a KPG geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung und der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Die Bilanzsumme beträgt	6.198.845,11 EUR
Das Jahresergebnis 2014 vor Veränderung der Rücklagen beträgt	2.002,48 EUR
Das Jahresergebnis 2014 nach Veränderung der Rücklagen beträgt	2.002,48 EUR
Die Finanzrechnung weist für 2014 einen Finanzmittelüberschuss aus von	152.074,52 EUR

Der Haushaltsausgleich ist insgesamt gegeben.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 13.02.2019 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Alt Schwerin zum 31. Dezember 2014 i. d. F. vom 24.01.2019 zu empfehlen.

Beschlussfassung vom 20.02.2019

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Alt Schwerin stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Malchow geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Alt Schwerin zum 31.12.2014 i. d. F. vom 24.01.2019 fest. Der Jahresüberschuss von 2.002,48 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen. (Beschluss-Nr. VI-049-2019)
2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Alt Schwerin entlastet den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2014. (Beschluss-Nr. VI-050-2019)

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014 mit seinen Anlagen, der Prüfbericht sowie der abschließende Prüfvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Malchow liegen zur Einsichtnahme von Montag, 11.03.2019 bis Dienstag, 19.03.2019 während der Öffnungszeiten im Rathaus, Alter Markt 1, 17213 Malchow, Zimmer 14 öffentlich aus.

Hinweis gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M/V):

Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der KV M-V enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelungen dieses Absatzes hingewiesen worden ist. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber dem Amt geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Malchow, den 20.02.2019

Wolfgang Holbe
Siegel *Bürgermeister*

Bericht gem. § 44 Abs. 4 KV M-V über erhaltene Spenden im Haushaltsjahr 2014 der Gemeinde Alt Schwerin

Die Gemeinde Alt Schwerin ist Empfänger von Geld- und Sachspenden. Gemäß § 44 Abs. 4 KV M-V ist jährlich ein Bericht zu erstellen, in welchem die Geber, die Zuwendungen und die Zuwendungszwecke anzugeben sind. Der Bericht ist der Rechtsaufsichtsbehörde zu übersenden und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Spenden wurden im Rahmen der Aufgabenstellung der Gemeinde Alt Schwerin jeweils entsprechend des Spendenzweckes eingesetzt.

Alt Schwerin, den 20.02.2019

lfd. Nr.	Zuwendungsgeber:		Zuwendungszweck:	Betrag:
1.	CTS-Camping- und Tourismusservice, Micha	Alt Schwerin	Senioren	450,00 €
2.	Lothar Grassinger	Alt Schwerin	kulturelle Zwecke	500,00 €
3.	Wählerbündnis AUF Alt Schwerin		kulturelle Zwecke	200,00 €
4.	Dr. Wolfgang Ramlow	Rostock	Brandschutz	1.500,00 €
5.	LKW-Service Stumpp, Rene Stumpp	Alt Schwerin	kulturelle Zwecke	300,00 €
6.	Löwe Besitzgesellschaft GbR	Alt Schwerin	Brandschutz	2.500,00 €
7.	Löwe Besitzgesellschaft GbR	Alt Schwerin	Brandschutz	2.500,00 €
8.	Olaf Krautschat Tief- und Landschaftsbau Gm	Nossentiner Hütte	Brandschutz	300,00 €
Spenden 2014 gesamt:				**8.250,00 €**

Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Gemeinde Alt Schwerin und Entlastung des Bürgermeisters nach § 60 Abs. 5 KV M-V

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Malchow hat den Jahresabschluss der Gemeinde Alt Schwerin zum 31. Dezember 2015 gemäß § 3a KPG geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.
Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung und der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Die Bilanzsumme beträgt	6.528.463,98 EUR
Das Jahresergebnis 2015 vor Veränderung der Rücklagen beträgt	310.796,35 EUR
Das Jahresergebnis 2015 nach Veränderung der Rücklagen beträgt	231.406,35 EUR
Die Finanzrechnung weist für 2015 einen Finanzmittelüberschuss aus von	371.488,65 EUR

Der Haushaltsausgleich ist insgesamt gegeben.
Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 13.02.2019 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Alt Schwerin zum 31. Dezember 2015 i. d. F. vom 24.01.2019 zu empfehlen.

Beschlussfassung vom 20.02.2019

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Alt Schwerin stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Malchow geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Alt Schwerin zum 31.12.2015 i. d. F. vom 24.01.2019 fest. Der Jahresüberschuss von 231.406,35 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen. (Beschluss-Nr. VI-052-2019)
2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Alt Schwerin entlastet den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2015. (Beschluss-Nr. VI-053-2019)

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015 mit seinen Anlagen, der Prüfbericht sowie der abschließende Prüfvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Malchow liegen zur Einsichtnahme von Montag, 11.03.2019 bis Dienstag, 19.03.2019 während der Öffnungszeiten im Rathaus, Alter Markt 1, 17213 Malchow, Zimmer 14 öffentlich aus.

Hinweis gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M/V):
Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der KV M-V enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelungen dieses Absatzes hingewiesen worden ist. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber dem Amt geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Malchow, den 20.02.2019

Wolfgang Holbe
Siegel *Bürgermeister*

Bericht gem. § 44 Abs. 4 KV M-V über erhaltene Spenden im Haushaltsjahr 2015 der Gemeinde Alt Schwerin
Die Gemeinde Alt Schwerin ist Empfänger von Geld- und Sachspenden. Gemäß § 44 Abs. 4 KV M-V ist jährlich ein Bericht zu erstellen, in welchem die Geber, die Zuwendungen und die Zuwendungszwecke anzugeben sind. Der Bericht ist der Rechtsaufsichtsbehörde zu übersenden und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Spenden wurden im Rahmen der Aufgabenstellung der Gemeinde Alt Schwerin jeweils entsprechend des Spendenzweckes eingesetzt.

Alt Schwerin, den 20.02.2019

lfd. Nr.	Zuwendungsgeber:		Zuwendungszweck:	Betrag:
1.	Lothar Grassinger	Alt Schwerin	Seniorenweihnachts-feier	400,00 €
2.	Löwe Transport GmbH	Alt Schwerin	Seniorenweihnachts-feier	500,00 €
3.	Fischerei & Räucherei Alt Schwerin /Sietow	Alt Schwerin	Seniorenweihnachts-feier	250,00 €
4.	LKW Service Stumpp	Alt Schwerin	Seniorenweihnachts-feier	300,00 €
5.	CTS-Camping- und Tourismusservice	Alt Schwerin	Seniorenweihnachts-feier	300,00 €
6.	Grassinger/Ziebuhr Projektentwicklung GbR	Alt Schwerin	Feuerwehr Alt Schwerin	406,25 €
Spenden 2015 gesamt:				**2.156,25 €**

Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der Gemeinde Fünfseen und Entlastung des Bürgermeisters nach § 60 Abs. 5 KV M-V

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Malchow hat den Jahresabschluss der Gemeinde Fünfseen zum 31. Dezember 2012 gemäß § 3a KPG geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.
Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung und der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Die Bilanzsumme beträgt	8.296.420,67 EUR
Das Jahresergebnis 2012 vor Veränderung der Rücklagen beträgt	-181.528,49 EUR
Das Jahresergebnis 2012 nach Veränderung der Rücklagen beträgt	-168.552,54 EUR
Die Finanzrechnung weist für 2012 einen Finanzmittelfehlbetrag aus von	146.750,13 EUR

Der Haushaltsausgleich ist insgesamt nicht gegeben.
Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 13.02.2019 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Fünfseen zum 31. Dezember 2012 i. d. F. vom 04.10.2018 zu empfehlen.

Beschlussfassung vom 19.02.2019

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Fünfseen stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Malchow geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Fünfseen zum 31.12.2012 i. d. F. vom 04.10.2018 fest. Der Jahresfehlbetrag von 168.552,54 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen. (Beschluss-Nr. VI-033-2019)

Fortsetzung auf Seite 16

Fortsetzung von Seite 15

2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Fünfseen entlastet den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2012. (Beschluss-Nr. VI-035-2019)

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2012 mit seinen Anlagen, der Prüfbericht sowie der abschließende Prüfvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Malchow liegen zur Einsichtnahme von Montag, 11.03.2019 bis Dienstag, 19.03.2019 während der Öffnungszeiten im Rathaus, Alter Markt 1, 17213 Malchow, Zimmer 14 öffentlich aus.

Hinweis gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M/V):
Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der KV M-V enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelungen dieses Absatzes hingewiesen worden ist. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber dem Amt geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Malchow, den 19.02.2019

Egbert Wenghöfer
Siegel *Bürgermeister*

Bericht gem. § 44 Abs. 4 KV M-V über erhaltene Spenden im Haushaltsjahr 2012 der Gemeinde Fünfseen

Die Gemeinde Fünfseen ist Empfänger von Geld- und Sachspenden. Gemäß § 44 Abs. 4 KV M-V ist jährlich ein Bericht zu erstellen, in welchem die Geber, die Zuwendungen und die Zuwendungszwecke anzugeben sind.

Der Bericht ist der Rechtsaufsichtsbehörde zu übersenden und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Die Spenden wurden im Rahmen der Aufgabenstellung der Gemeinde Fünfseen jeweils entsprechend des Spendenzweckes eingesetzt.

Fünfseen, den 19.02.2019

lfd. Nr.	Zuwendungsgeber:		Zuwendungszweck:	Betrag:
1.	Waldgemeinschaft, Jürgen Nicht	Fünfseen	kulturelle Zwecke	300,00 €
2.	Ferienpark Lenzer Höh, Karl-Heinz Winkelmann	Fünfseen	Sommerfest Petersdorf	50,00 €
3.	ISW Wassermesstechnik, Dr. Hartmut Prandke	Fünfseen	Sommerfest Petersdorf	100,00 €
4.	L & S Cartec, Alexander Bem	Fünfseen	Sommerfest Petersdorf	50,00 €
5.	Autoteile Pagel GmbH, Andre Pagel	Machow	Sommerfest Petersdorf	100,00 €
6.	Zum Kaffeekännchen, Ingrid Bartrow	Fünfseen	Sommerfest Petersdorf	50,00 €
7.	Steuerberatung Bärbel Mamerow	Fünfseen	Sommerfest Petersdorf	50,00 €
8.	Automobile Michael Pagel	Malchow	Sommerfest Petersdorf	168,61 €
9.	Frank Schlothe	Eisenach	Sommerfest Petersdorf	50,00 €
10.	Elke Brambach	Fünfseen	Sommerfest Petersdorf	50,00 €
11.	Inge Grahl	Fünfseen	Sommerfest Petersdorf	100,00 €
12.	Deponie Freidorf GmbH c/o OVVD GmbH	Rosenow	Feuerwehr Anschaffung Rettungsschere und Spreitzer	7.000,00 €
Spenden 2012 gesamt:				**8.068,61 €**

Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Gemeinde Fünfseen und Entlastung des Bürgermeisters nach § 60 Abs. 5 KV M-V

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Malchow hat den Jahresabschluss der Gemeinde Fünfseen zum 31. Dezember 2013 gemäß § 3a KPG geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.
Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung und der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Die Bilanzsumme beträgt	8.158.254,41 EUR
Das Jahresergebnis 2013 vor Veränderung der Rücklagen beträgt	-80.182,35 EUR
Das Jahresergebnis 2013 nach Veränderung der Rücklagen beträgt	-66.106,86 EUR
Die Finanzrechnung weist für 2013 einen Finanzmittelüberschuss aus von	93.711,60 EUR

Der Haushaltsausgleich ist insgesamt nicht gegeben.
Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 13.02.2019 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Fünfseen zum 31. Dezember 2013 i. d. F. vom 04.10.2018 zu empfehlen.

Beschlussfassung vom 19.02.2019

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Fünfseen stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Malchow geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Fünfseen zum 31.12.2013 i. d. F. vom 04.10.2018 fest. Der Jahresfehlbetrag von 66.106,86 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen. (Beschluss-Nr. VI-036-2019)
2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Fünfseen entlastet den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2013. (Beschluss-Nr. VI-038-2019)

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013 mit seinen Anlagen, der Prüfbericht sowie der abschließende Prüfvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Malchow liegen zur Einsichtnahme von Montag, 11.03.2019 bis Dienstag, 19.03.2019 während der Öffnungszeiten im Rathaus, Alter Markt 1, 17213 Malchow, Zimmer 14 öffentlich aus.

Hinweis gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M/V):
Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der KV M-V enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelungen dieses Absatzes hingewiesen worden ist. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber dem Amt geltend gemacht wird.

Fortsetzung auf Seite 17

Fortsetzung von Seite 16

Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Malchow, den 19.02.2019

Egbert Wenghöfer
Siegel *Bürgermeister*

Bericht gem. § 44 Abs. 4 KVM-V über erhaltene Spenden im Haushaltsjahr 2013 der Gemeinde Fünfseen

Die Gemeinde Fünfseen ist Empfänger von Geld- und Sachspenden. Gemäß § 44 Abs. 4 KVM-Vist jährlich ein Bericht zu erstellen, in welchem die Geber, die Zuwendungen und die Zuwendungszwecke anzugeben sind. Der Bericht ist der Rechtsaufsichtsbehörde zu übersenden und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Spenden wurden im Rahmen der Aufgabenstellung der Gemeinde Fünfseen jeweils entsprechend des Spendenzweckes eingesetzt.

Fünfseen, den 19.02.2019

lfd. Nr.	Zuwendungsgeber:		Zuwendungszweck:	Betrag:
1.	Yvonne Regner	Fünfseen	20-jähriges Jubiläum Jugendfeuerwehr Rogeez	50,00 €
2.	Fender Marine Technik GmbH, Michael Weiss	Rechlin	20-jähriges Jubiläum Jugendfeuerwehr Rogeez	100,00 €
3.	Müritz-Sparkasse	Waren	FFW Adamshoffnung	350,00 €
4.	Dr. Harmut Prandke	Fünfseen	FFW Adamshoffnung	350,00 €
5.	Deponie Freidorf GmbH c/o OVVD GmbH	Rosenow	Kindertagestätte Kogel	4.000,00 €
Spenden 2013 gesamt:				**4.850,00 €**

Brennholzverkauf

Die Stadtforst Malchow bietet ab sofort Brennholz auch in Form von Polterholz (3,00 m lang) an. Der Preis pro Raummeter beträgt 29,00 €.
Die Anmeldung erfolgt beim Stadtförster Martin Giese unter 0171 5866583.

Stadtforst Malchow

Foto: LW-Archiv

Feststellung des Jahresabschlusses 2014 der Gemeinde Fünfseen und Entlastung des Bürgermeisters nach § 60 Abs. 5 KV M-V

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Malchow hat den Jahresabschluss der Gemeinde Fünfseen zum 31. Dezember 2014 gemäß § 3a KPG geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.
Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung und der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Die Bilanzsumme beträgt	7.842.516,20 EUR
Das Jahresergebnis 2014 vor Veränderung der Rücklagen beträgt	-98.286,40 EUR
Das Jahresergebnis 2014 nach Veränderung der Rücklagen beträgt	-70.705,67 EUR
Die Finanzrechnung weist für 2014 einen Finanzmittelüberschuss aus von	241.256,13 EUR

Der Haushaltsausgleich ist insgesamt nicht gegeben.
Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 13.02.2019 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Fünfseen zum 31. Dezember 2014 i. d. F. vom 13.12.2018 zu empfehlen.

Beschlussfassung vom 19.02.2019

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Fünfseen stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Malchow geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Fünfseen zum 31.12.2014 i. d. F. vom 13.12.2018 fest. Der Jahresfehlbetrag von 70.705,67 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen. (Beschluss-Nr. VI-039-2019)
2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Fünfseen entlastet den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2014. (Beschluss-Nr. VI-040-2019)

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014 mit seinen Anlagen, der Prüfbericht sowie der abschließende Prüfvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Malchow liegen zur Einsichtnahme von Montag, 11.03.2019 bis Dienstag, 19.03.2019 während der Öffnungszeiten im Rathaus, Alter Markt 1, 17213 Malchow, Zimmer 14 öffentlich aus.

Hinweis gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M/V):
Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der KV M-V enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelungen dieses Absatzes hingewiesen worden ist. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber dem Amt geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Malchow, den 19.02.2019

Egbert Wenghöfer
Siegel *Bürgermeister*

Bericht gem. § 44 Abs. 4 KV M-V über erhaltene Spenden im Haushaltsjahr 2014 der Gemeinde Fünfseen

Die Gemeinde Fünfseen ist Empfänger von Geld- und Sachspenden. Gemäß § 44 Abs. 4 KV M-V ist jährlich ein Bericht zu erstellen, in welchem die Geber, die Zuwendungen und die Zuwendungszwecke anzugeben sind. Der Bericht ist der Rechtsaufsichtsbehörde zu übersenden und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.
Die Spenden wurden im Rahmen der Aufgabenstellung der Gemeinde Fünfseen jeweils entsprechend des Spendenzweckes eingesetzt.

Fünfseen, den 19.02.2019

lfd. Nr.	Zuwendungsgeber:		Zuwendungszweck:	Betrag:
1.	Milchviehbetrieb Rüß GbR, Andrea Rüß	Fünfseen	kulturelle Zwecke	100,00 €
2.	Schwan - Apotheke OHG, Frau Dubhorn, Fr	Röbel	kulturelle Zwecke	100,00 €
3.	Andre Siegler	Fünfseen OT Kogel	kulturelle Zwecke	50,00 €
4.	Klaus-Peter Matz	Fünfseen OT Kogel	kulturelle Zwecke	50,00 €
5.	Sabine Menke	Fünfseen OT Kogel	kulturelle Zwecke	50,00 €
6.	Fender Marine Technik	Rechlin	kulturelle Zwecke	100,00 €
7.	Joachim Rudat	Fünfseen OT Kogel	kulturelle Zwecke	25,00 €
9.	Alexander Ehrenholz	Fünfseen OT Rogeez	Brandschutz	1.069,57 €
Spenden 2014 gesamt:				**1.544,57 €**

Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Gemeinde Fünfseen und Entlastung des Bürgermeisters nach § 60 Abs. 5 KV M-V

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Malchow hat den Jahresabschluss der Gemeinde Fünfseen zum 31. Dezember 2015 gemäß § 3a KPG geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.
Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich sind, dass sie der Feststellung durch die Gemeindevertretung und der Entlastung des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung entgegenstehen könnten.

Die Bilanzsumme beträgt	7.591.518,38 EUR
Das Jahresergebnis 2015 vor Veränderung der Rücklagen beträgt	152.499,15 EUR
Das Jahresergebnis 2015 nach Veränderung der Rücklagen beträgt	36.382,15 EUR
Die Finanzrechnung weist für 2015 einen Finanzmittelüberschuss aus von	410.273,86 EUR

Der Haushaltsausgleich ist insgesamt nicht gegeben.
Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 13.02.2019 beschlossen, der Gemeindevertretung die Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde Fünfseen zum 31. Dezember 2015 i. d. F. vom 13.12.2018 zu empfehlen.

Beschlussfassung vom 19.02.2019

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Fünfseen stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Malchow geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Fünfseen zum 31.12.2015 i. d. F. vom 13.12.2018 fest. Der Jahresüberschuss von 36.382,15 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen. (Beschluss-Nr. VI-041-2019)

2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Fünfseen entlastet den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2015. (Beschluss-Nr. VI-042-2019)

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015 mit seinen Anlagen, der Prüfbericht sowie der abschließende Prüfvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Malchow liegen zur Einsichtnahme von Montag, 11.03.2019 bis Dienstag, 19.03.2019 während der Öffnungszeiten im Rathaus, Alter Markt 1, 17213 Malchow, Zimmer 14 öffentlich aus.

Hinweis gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M/V):
Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der KV M-V enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelungen dieses Absatzes hingewiesen worden ist. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber dem Amt geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Malchow, den 19.02.2019

Egbert Wenghöfer
Siegel Bürgermeister

Bericht gem. § 44 Abs. 4 KV M-V über erhaltene Spenden im Haushaltsjahr 2015 der Gemeinde Fünfseen

Die Gemeinde Fünfseen ist Empfänger von Geld- und Sachspenden. Gemäß § 44 Abs. 4 KV M-V ist jährlich ein Bericht zu erstellen, in welchem die Geber, die Zuwendungen und die Zuwendungszwecke anzugeben sind.
Der Bericht ist der Rechtsaufsichtsbehörde zu übersenden und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.
Die Spenden wurden im Rahmen der Aufgabenstellung der Gemeinde Fünfseen jeweils entsprechend des Spendenzweckes eingesetzt.

Fünfseen, den 19.02.2019

lfd. Nr.	Zuwendungsgeber:		Zuwendungszweck:	Betrag:
1.	Sabine Menke	Fünfseen OT Kogel	Sommerfest Kogel	50,00 €
2.	Klaus Peter Matz	Fünfseen OT Kogel	Sommerfest Kogel	50,00 €
3.	Joachim Rudat	Fünfseen OT Kogel	Sommerfest Kogel	25,00 €
4.	Andre Siegler	Fünfseen OT Kogel	Sommerfest Kogel	50,00 €
5.	Andrea Rüß	Malchow	Frauentagsfeier Grüssow	50,00 €
6.	Schriever Metallbau GmbH & Co KG	Penkow OT Kisserow	760 Jahre Grüssow	50,00 €
7.	Ronny Schmidt	Fünfseen OT Grüssow	760 Jahre Grüssow	75,00 €
8.	Kurt Bennke	Fünfseen OT Kogel	760 Jahre Grüssow	50,00 €
9.	Olaf Krautschat	Nossentiner Hütte	760 Jahre Grüssow	100,00 €
10.	Schröder Automobil GmbH		760 Jahre Grüssow	100,00 €
11.	Gerd Schubert	Fünfseen	760 Jahre Grüssow	150,00 €
12.	Agrar GmbH Grüssow	Fünfseen OT Grüssow	760 Jahre Grüssow	200,00 €
13.	Dr. Hans Mau	Göhren-Lebbin	760 Jahre Grüssow	200,00 €
14.	Müritz-Sparkasse	Waren (Müritz)	760 Jahre Grüssow	150,00 €
15.	Andrea Rüß	Malchow	760 Jahre Grüssow	300,00 €
16.	Klaus und Margitta Heeren	Fünfseen OT Grüssow	760 Jahre Grüssow	100,00 €
17.	Schwan Apotheke OHG	Röbel/ Müritz	Sommerfest Kogel	100,00 €
18.	Stadtwerke Malchow	Malchow	Hundesportverein Rogeez	2.000,00 €
19.	Repo-Markt, I. Ewert		Seniorenweihnachts-feier	40,00 €
Spenden 2015 gesamt:				**3.840,00 €**

Foto: pixabay.com

Bekanntmachung der Gemeinde Nossentiner Hütte

Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1a „Gutshof Sparow“

Die Gemeindevertretung Nossentiner Hütte hat in ihrer Sitzung am 28. Februar 2019 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1a „Gutshof Sparow“ für das bestehende Areal des Gutshofes (siehe Lageplan) als Satzung beschlossen.

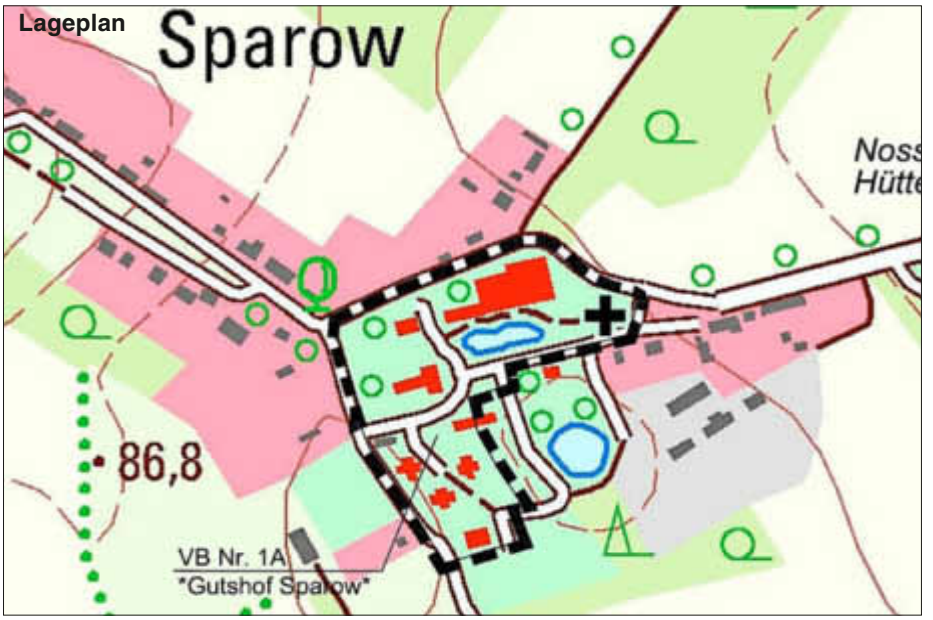
Dieser Satzungsbeschluss wird hiermit der Öffentlichkeit bekannt gegeben.

Die Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1a tritt mit Ablauf des Tages der Bekanntmachung in Kraft.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan und seine Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung im vorhabenbezogenen Bebauungsplan berücksichtigt wurden und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden Anteil anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, werden im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow (für das Amt Malchow), ansässig im ehemaligen Amtsgericht, Kurze Straße 28, Zimmer 0.17 in 17213 Malchow, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Nossentiner Hütte geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Lageplan



Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 u. 2 sowie Abs. 4 BauGB, über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- oder Form-vorschriften verstoßen wurde, die in der Kommunalverfassung M-V enthalten oder auf Grund dieses Gesetzes erlassen worden sind, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V nur innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung geltend gemacht werden. Dies gilt nicht, wenn Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften verletzt wurden.

Nossentiner Hütte, 25. Februar 2019

Birgit Kurth
Bürgermeisterin - Siegel -

Bäume besuchen

Der Baum ist ein außerordentlich vielfältiges Symbol: er steht für Schutz, Schatten, Dach, Lebensquelle, Verwurzelung, Alter oder Persönlichkeit. Bäume verkünden mit ihrem Ergrünen den Frühlingsanfang. Es gibt Bräuche rund um Bäume, Märchen, Lieder und Gedichte, die von ihnen erzählen.

Der Baum als Persönlichkeit in seiner ganzen Vielseitigkeit ist uns heute oft nicht mehr gegenwärtig. Wir nehmen ihn meist nur in seiner Bedeutung als Holz- und Energielieferant wahr, schimpfen, wenn im Herbst Laub zu fegen ist.

Die Bäume haben ihren festen Platz, wo sie einmal gekeimt haben oder gepflanzt worden sind, bleiben sie für immer stehen. Auch wenn ihr Lebensumfeld im Laufe der Jahre durch den Menschen verändert oder lebensfeindlich umgestaltet wird. Wenn sie nicht abgesägt oder stark in ihrer Lebenskraft beeinträchtigt werden, können Bäume „uralt“ werden (Linden bis zu 1.000 Jahre), erst dann kommt der Charakter einer Baumart zur Geltung.

Entdecken wir die verschiedenen Facetten unserer Bäume und unserer heimatlichen Natur wieder neu. Lernen sie kennen, wahrnehmen und schützen für uns und die Nachfolgenden.

Sommer- und Winterlinde

Am leichtesten erkennen wir die Linde an ihren Blättern. Sie sehen aus wie ein schiefes Herz mit einem gezackten Rand. Wenn die Linde genügend Platz zum Wachsen hat und von Menschen nicht beschnitten wird, hat auch ihre Krone die Form eines Herzens und die unteren Zweige hängen fast bis zum Boden hinunter. Die herzförmigen Blätter galten schon immer als Signatur dafür, dass es sich um einen Baum handelt, der dem Herzen gut tut. Heinrich Heine dichtete: „Sieh dies Lindenblatt! Du wirst es wie ein Herz gestaltet finden, darum sitzen die Verliebten auch am liebsten unter Linden“. Wenn wir uns im Juni unter die Linde stellen empfängt uns ein betörender Blütenduft und es summt. Die Bienen machen aus dem Nektar den köstlichen Lindenblütenhonig und wir sammeln die Blüten für einen Wintertee. In diesem Tee sind der Sommer und die Sonne eingefangen und wir holen uns damit an trüben Tagen das Licht in unser Gemüt. Zudem wirkt er gegen Erkältung und Grippe.

Linden am Uferweg Kloster Malchow. Leider wird hier niemals mehr die Herzform der Baumkrone erkennbar sein, die Ernte der Lindenblüten wird unmöglich
Foto: S. Schöbel

Uferweg am Kloster Malchow, historische Ansicht *Foto: Stadtarchiv*

Der Name Linde kommt von *lind* (mild, sanft, weich, wohltuend) und gehört zu *lindern.* Oft stand die Linde in früheren Zeiten in der Dorfmitte als Treffpunkt oder war Gerichtsort. Das Holz ist sehr hell und weich. Es ist prima zum Schnitzen geeignet. Wo finden wir in Malchow Linden? Geht auf die Suche!

Sabine Schöbel
Zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin

Telefonliste der Stadtverwaltung Malchow

Vorwahl Malchow	039932
Fax:	039932 88199
Bürgermeister	88-100
Sekretariat	88-101
Amt für Zentrale Dienste	
Amtsleitung	88-120
Stellvertretende Amtsleitung	88-150
Anlagenbuchhaltung	88-140
Fremdenverkehrsabgabe/Kurabgabe	88-143
Geschäftsbuchhaltung	88-126
Haushalt der Gemeinden	88-141
Jahresabschluss	88-125
Kasse	88-122, 88-121
Kita-Verwaltung	88-151
Kultur	88-111
Leitung Kasse und Vollstreckung	88-124
Personalwesen	88-150
Personalabrechnung	88-151
Satzungen	88-140
Steuern	88-142, 88-143
Sitzungsdienst	88-113
Stadtarchiv	88-134
Vollstreckung	88-144, 88-145
Zentrale Beschaffung	88-111
Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung	
Amtsleitung	88-160
Stellvertretende Amtsleitung	88-177
Bauleitplanung/ Bauverwaltung/ Beitragsrecht	88-166
Einwohnermeldewesen	88-172, 88-171
Fischerei	88-182
Feuerwehr	88-182
Friedhöfe	88-173
Fundbüro	88-174
Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	88-161
Gewerbewesen	88-174
Hoch- und Tiefbau	88-167, 88-162
Liegenschaften	88-163, 88-164
Malchower Tageblatt	88-178
Ordnungswesen	88-181, 88-182
Politesse	88-175
Stadtforst/Grünordnung	0171 5866583
Standesamt	88-177, 88-178
Tourismus	88-165
Wahlen	88-165
Winterdienst	88-173
Wirtschaftsförderung/ Sanierung	88-165
Wohngeld Friedhöfe	88-173

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Amtes Malchow.

Initiative zur (Innen-)Stadtbelebung

Wie können wir gemeinsam unsere Innenstadt beleben? Um diese Frage und vieles mehr zu besprechen, möchte die Stadtverwaltung die ersten Gespräche im vergangenen Jahr nun mit allen Beteiligten intensivieren. Nach ersten kleineren Maßnahmen, wie z. B. der „Drehbrücken-Verteil-Aktion“ 2018, sollen weitere Projekte und Veranstaltungen folgen. Zum Auftakt in der „Werleburg“ kamen auf Einladung der Stadtverwaltung rund 30 Interessierte aus Einzelhandel, Gastronomie, Tourismus und mehr. Nach der Präsentation möglicher Projekte u.a. aus den Bereichen Veranstaltung, Leerstand und Kundenaktionen entwickelte sich ein guter Austausch.
Schnell wurde klar, viele wollen etwas bewegen und zahlreiche Ideen gab es auch. Klares Signal an diesem Abend war der Wunsch nach der Regelmäßigkeit solcher Treffen. Schon drei Wochen später fand der erste Stammtisch für alle Interessierten im Klostercafé von Manja Wulf statt.
In gemütlicher Runde tauschten sich über 20 TeilnehmerInnen intensiv über verschiedenste Themen aus und legten gemeinsam die Basis für kommende Projekte.
Wer sich beteiligen möchte, ist herzlich eingeladen (kurzes Mail an Judith Kenk marketing@inselstadt-malchow.de). Der nächste Stammtisch findet Ende März statt, der Termin wird noch bekanntgegeben.

Judith Kenk
für die Inselstadt Malchow

Bewerbungsaufruf zum „Unternehmer des Jahres in MV“

Der Preis „Unternehmer des Jahres in MV“ wird 2019 zum 12. Mal landesweit ausgelobt. Gesucht werden Unternehmen, die unabhängig von ihrer Unternehmensgröße und vom Wirtschaftsbereich herausragende und beispielgebende Leistungen erbracht haben. Ermuntern möchte der Träger des Wettbewerbs ausdrücklich auch die kleineren und mittelständischen Unternehmen, sich an diesem Wettbewerb zu beteiligen.
Persönlichkeiten, Erfolge, Ideen und beispielhafte Konzepte sollen Mut für unternehmerisches Engagement sowie zur Gründung der eigenen Selbständigkeit, auch im Rahmen einer Nachfolgeregelung, machen.
Vorschläge und Bewerbungen können bis zum 29. März 2019 eingereicht werden. Die entsprechenden Bewerbungsunterlagen sowie weitere Informationen sind auf der Website: www.unternehmerpreis-mv.de zu finden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Vorschläge und Bewerbungen online über die zuvor genannte Web-Adresse einzureichen.
Träger des landesweiten und branchenübergreifenden Wettbewerbs sind das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit, der Ostdeutsche Sparkassenverband mit den Sparkassen in Mecklenburg-Vorpommern, die drei Industrie- und Handelskammern, die beiden Handwerkskammern und die Vereinigung der Unternehmensverbände Mecklenburg-Vorpommern.

Thomas Neske
SB Wirtschaftsförderung, Sanierung, Tourismus, Wahlen

MUSEEN
DER
INSELSTADT
MALCHOW

DDR Museum | Orgel-museum | Kunst-museum | Kiek in un wunner di

Mecklenburgisches Orgelmuseum

Kloster 26 * 17213 Malchow
www.orgelmuseum-malchow.de
orgelmuseum@freenet.de
Tel. 039932 12537

Kunstmuseum Kloster Malchow

Kloster 32 - 34 * 17213 Malchow
www.kloster-malchow.de
kloster-malchow@t-online.de
Tel. 039932 82392

DDR - Alltagsmuseum

Kirchenstraße 25 * 17213 Malchow
www.kultur-malchow.de
info@ddrmuseum-malchow.de
Tel. 039932 18000

Kiek in un wunner di

Fr.-Lessen-Weg 1 * 17213 Malchow
www.kiekinunwunnerdi.de
info@kiekinunwunnderdi.de
Tel. 039932 12602

Öffnungszeiten

April und Oktober
Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 16:00 Uhr
Mai bis September
Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr
November und Dezember
Samstag und Sonntag 11:00 bis 15:00 Uhr

Konzertreihe Orgelmatinee in der Klosterkirche

Juli bis September: sonntags 11:30 Uhr

Klöppeln - Traditionelles Handwerk sucht Nachwuchs

Malchow hat sie noch, die „Möncken“ oder „Unnerirdschen“. Sie sitzen jeden Donnerstag ab 14:00 Uhr für zwei Stunden in den Kellerräumen des Amtsgerichtes, gleich neben dem Rathaus. Und sie fühlen sich wohl.Dort klöppeln sie was das Zeug hält und fertigen tolle Arbeiten an, in einer Handwerkskunst, die ursprünglich aus Italien stammt, aber über das Erzgebirge vor vielen Jahren den Weg nach Malchow gefunden hat.
Da wie fast überall im Handwerk, die Meister und Meisterinnen älter werden, wird Nachwuchs gesucht. Insbesondere an junge Menschen sollen die Tradition und die handwerkliche Geschicklichkeit weitergegeben werden. Wer also Lust hat und selber einmal so kunstvolle Werke wie auf dem Bild dargestellt herstellen möchte, der kann sich gern dienstags vor Ort ansehen, was für ein tolles Handwerk das Klöppeln ist.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Gesundheitstag im Existenzgründerzentrum Waren (Müritz) am 27. April 2019

Gesundheitstag in Waren: Freude und Gelassenheit im Job
Existenzängste, Stress-Symptome und enormer Druck ist bei Unternehmern und Existenzgründern keine Seltenheit. Deshalb präsentiert der Europäische Berufs- und Fachverband für Biosens am Samstag, dem 27. April 2019, von 10:30 bis 17:00 Uhr eine neue Sicht auf die Gesundheit und zeigt, wie mit der Philippi-Methode effektiv Stress bewältigt werden kann.
Expertenvorträge: Dipl. Betriebswirtin und Dipl. Gesundheitstrainerin Daniela Hager zeigt in ihrem Vortrag um 11:00 Uhr, wie vor allem Unternehmer und Existenzgründer zu Kraft, Zuversicht und Gelassenheit - trotz hoher Verantwortung und Dauerbelastung - finden. Wie bei jedem einzelnen wieder mehr Lebensfreude im Alltag und Berufsleben einkehrt, erklärt Heilpraktikerin Ute Schilinski um 14:15 Uhr in ihrem Vortrag. Ganztägig kann die Bioenergetische Meditation nach Viktor Philippi kennengelernt werden. Zudem ist eine GDV-Energiefeldmessung vor und nach der Anwendung möglich. Die Veranstaltung findet im Existenzgründerzentrum Waren (Müritz), Warendorfer Straße 20, 17192 Waren (Müritz) statt. Mehr Infos unter www.biomez.de. Der Eintritt ist frei. *Presseinformation*

Foto-Workshop „Frühlingslicht im Naturpark” mit Monika Lawrenz am 13./14. April 2019

Gerade in Mecklenburg-Vorpommern gibt es ursprüngliche Schönheiten in der Natur, die sonst nur noch schwer zu finden sind. Die Linien und Formen der Landschaft mit ihren alten Eichen, stillen Wäldern und klaren Seen sind außergewöhnliche Fotomotive. Ausdrucksstarke Motive zu finden und sie dann ins richtige Licht zu setzen, sind die Voraussetzungen für interessante und berührende Bilder. Sie lernen, wie Sie durch Bildgestaltung und die richtige Vorauswahl an Ihrer Kamera künstlerische Akzente in der Naturfotografie setzen können. Ziel ist es, eine eigene individuelle Sichtweise und fotografische Handschrift zu entwickeln. Anschließend werden die entstandenen Bilder am Rechner gemeinsam gesichtet und ausgewertet. Fünf besonders gelungene Bilder von jedem Teilnehmer werden im Adobe Lightroom-Programm bearbeitet und in einer abschließenden Dia-Show präsentiert. Dauer der Veranstaltung: 2 Tage, davon 6 Stunden Fototour im Naturpark Weitere Infos: www.monikalawrenz.de Anmeldungen: fotografie@monikalawrenz.de oder: Tel. 0178 4722295

Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide
Pressemitteilung

Wohnungsangebote der Gemeinden

Gemeinde Fünfseen bietet an:

OT Kogel

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 16 - 3. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 340,00 €

4-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2. - 3. OG
Wohnfläche: 68,6 m²
Warmmiete: 400,00 €
ab 01.05.2019

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 4 - 3. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 376,00 €

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4 - 1. OG
Wohnfläche: 60,0 m²
Warmmiete: 354,00 €

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 1 - 2. OG
Wohnfläche: 60,0 m²
Warmmiete: 308,00 €

1-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 27,8 m²
Warmmiete: 170,00 €

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 40,3 m²
Warmmiete: 270,00 €

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 8 mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 m²
Warmmiete: 350,00 €

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2
Wohnfläche: 47,30 m²
Warmmiete: 300,00 €

4-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 12
Wohnfläche: 73,50 m²
Warmmiete: 569,00 €

Gemeinde Fünfseen OT Rogeez

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
Rosenweg 8 - EG
Wohnfläche: 58 m²
Warmmiete: 370,00 €

2-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Rosenweg 6 - 1. OG
Wohnfläche: 48 m²
Warmmiete: 340,00 €

Gemeinde Fünfseen OT Satow

1-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - DG
Wohnfläche: 29,2 m²
Warmmiete: 205,00 €

3-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 1. OG
Wohnfläche: 53,0 m²
Warmmiete: 380,00 €

Gemeinde Zislow bietet an:

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 6 - 1. OG
Wohnfläche: 55,0 m²
Warmmiete: 369,00 €

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 7 - 1. OG
Wohnfläche: 58,2 m²
Warmmiete: 370,00 €

Gemeinde Nossentiner Hütte:

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 2. OG
Wohnfläche: 47,0 m²
Warmmiete: 325,00 €

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 3. OG
Wohnfläche: 47,0 m²
Warmmiete: 325,00 €

3-Raum-Wohnung - 4 WE Wohnblock
Dorfstraße 4
Wohnfläche: 63,8 m²
Warmmiete: 395,00 €

Gemeinde Penkow bietet an:

4-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 2 - 2. OG
Wohnfläche: 72,9 m²
Warnmiete: 530,00 €

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 3 - 3. OG
Wohnfläche: 57,1 m²
Warmmiete: 410,00 €

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 3 - EG
Wohnfläche: 44,3 m²
Warmmiete: 410,00 €

2-Raum-Wohnung- 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 2 - 3. OG
Wohnfläche: 44,3 m²
Warmmiete: 371,00 €

Wohnungsanträge sind an die Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH
Dudel 1 in 17207 Bollewick zu richten.
Telefon: 039931 810 oder 8114,
Fax: 039931 8113, E-Mail: info@tau-hus.de
oder Internet unter www.tau-hus.de

Begeisterung beim 2. Klassikkonzert in der „Werleburg“

Die Neue Philharmonie MV hat es wieder geschafft, uns Malchower zu begeistern. Nach dem bereits im Dezember umjubelten Konzert, gab es zum zweiten Konzert in der Reihe „Stadt.Land.Klassik!“ nun erneut Begeisterungsstürme und am Ende auch stehende Ovationen. Regelrecht verzaubert wurde das Publikum von der gerade erst 21-jährigen Cellistin Anna Kalvelage, die mit dem „Cellokonzert Nr. 1 a-moll“ von Saint-Saëns brillierte.
Der Dirigent, Herr Professor Sandmann, führte durch das Konzert und machte es allen Gästen leicht, die Musik zu verstehen und den Themen zu folgen. Ob Oberon mit seinem Horn und den Elfen, oder Beethoven mit der „Sinfonie Nr. 5“, der Schicksalssinfonie, Zitat: „So klopft das Schicksal an die Tür.“ oder gemeinsam mit Peer Gynt „In der Halle des Bergkönigs“, durch die Anmoderation konnten sich die Zuhörer viel besser in die Werke hineinhören.
„Ich fand diese begleitenden Worte sehr schön. Sie eröffnen auch demjenigen einen Zugang, der nicht so häufig klassische Musik hört. Dieses Konzert hat mir außerordentlich gut gefallen“, sagte die Malchowerin Sabine Haase. Auch Kay-Uwe Kunze, Geschäftsführer der Klinik Malchower See, freute sich über den Konzert-Erfolg. „Es war ein wunderbarer Konzertabend für unser Malchow. Das ist die Hauptsache“, sagte Kunze. Das nächste „Stadt.Land.Klassik!“-Konzert in Malchow gibt es schon am Freitag, 12. April. Dann spielt die „Neue Philharmonie MV“ unter der Leitung von Andreas Schulz in der „Werleburg“ „Peter und der Wolf“ von Sergej Prokofjew und Antonin Dvoráks „Sinfonie Nr. 8“.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Die Feuerfunken der Freiwilligen Feuerwehr Malchow

Die Freiwillige Feuerwehr Malchow feiert in diesem Jahr ihr 110-jähriges Bestehen. Die Jugendfeuerwehr wurde nach der Wende gegründet und wird in diesem Jahr bereits 27 Jahre alt. Und passend zu diesen Jubiläen gibt es seit diesem Jahr auch noch ein weiteres Highlight zu feiern: Die Jugendfeuerwehr hat seit Beginn dieses Jahres eine Kindergruppe - die Feuerfunken. Mittlerweile acht Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis neun Jahren sind Mitglied der Kindergruppe, die neben der Jugendgruppe zur Jugendfeuerwehr gehört. Wenn sie zehn Jahre alt werden, können sie dann in die Jugendgruppe wechseln.

Die Betreuung der Kindergruppe übernehmen die langjährigen Feuerwehrfrauen Simone Reimann und Doreen Delph, die die wichtigsten Grundlagen in der Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung vermitteln. Ziel ist dabei nicht nur, die Mitglieder der Feuerfunken auf die Zeit in der Jugendgruppe vorzubereiten, sondern vor allem auch den richtigen Umgang mit Gefahren, das richtige Vorgehen bei Hilferufen und noch vieles mehr zu vermitteln. Spiel und Spaß stehen dabei an oberster Stelle. „Wir haben zwar nur zehn Plätze in der Kindergruppe zur Verfügung - immer fünf Kinder pro Betreuer -, aber die ersten acht Plätze waren schon nach zwei Ausbildungen besetzt. Wir freuen uns sehr, dass

Foto: Freiwillige Feuerwehr Malchow

das Angebot so gut angenommen wird und sind stolz auf unsere Feuerfunken. Wir sind zusammen ein tolles Team“, meint Simone Reimann zur Gründung. Die Feuerfunken treffen sich in der Schulzeit immer montags ab 16:00 Uhr im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Malchow, die Jugendfeuerwehr dazu immer um 16:30 Uhr. Und die aktiven Kameradinnen und Kameraden treffen sich im Zwei-Wochen-Rhythmus montags um 18:00 Uhr zur gemeinsamen Ausbildung und Vorbereitung für den Ernstfall.

Jugendwart
Freiwillige Feuerwehr Malchow

Die 12. EhrenamtMesse startet in Demmin

Mit rund 40 Ausstellern öffnet die diesjährige EhrenamtMesse am **Samstag, dem 16.03.2019, um 10:00 Uhr** ihre Pforten, wobei diese Messe auch gleichzeitig den Auftakt für alle weiteren fünf EhrenamtMessen in Mecklenburg-Vorpommern bildet.

Die Vereine präsentieren sich von 10:00 bis 13:00 Uhr in der „beermann arena“ in Demmin, Schützenstraße 1 a, und zeigen den interessierten Besuchern, was im Ehrenamt alles möglich ist.

Ab 13:30 Uhr findet ein Workshop mit dem Thema: „Finanzielle Förderung ehrenamtlicher Vorhaben“ unter Leitung der Ehrenamtsstiftung statt. Hauptinitiator der Messe ist wieder das Deutsche Rote Kreuz. Unterstützung erhält es wie auch in den Jahren zuvor durch die AWO Müritz. Interessierte Vereine können sich noch bis 08.03.2019 anmelden.

Ehrenamtlich Interessierte haben auf dieser Messe die Möglichkeit sich zu orientieren und vielleicht eine ehrenamtliche Tätigkeit zu finden, die zu ihnen passt. Neben Vereinen aus Sozialverbänden werden auch Bereiche wie Natur und Umwelt, Kultur, Sport, Gesundheit und Rettungswesen oder Tierschutz vertreten sein.

Der Eintritt ist wie jedes Jahr für die interessierten Messebesucher frei, auch für das leibliche Wohl ist wieder gesorgt. Ministerpräsidentin Manuela Schwesig hat die Schirmherrschaft für die insgesamt sechs regionalen „EhrenamtMessen“ übernommen. Die Integrationsbeauftragte des Landes Mecklenburg-Vorpommern Dagmar Kaselitz und Werner Kuhn, Mitglied des Europäischen Parlaments, werden als Gastredner die Messeveranstaltung eröffnen. Bei Fragen rund um die Messe können Sie sich an Sylvia Reinhardt wenden

E-Mail: sozdienste@demmin.drk.de
Handy: 0152 28769179

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Homepage
www.ehrenamtmessen-mv.de

Presseinformation

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Malchow, der amtsangehörigen Gemeinden und der Inselstadt Malchow

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Malchow; verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 78, E-Mail: carmen.lueth@inselstadt-malchow.de
Redaktionskollegium: Birgit Kurth, René Putzar, Elke-Annette Schmidt
Auflage: 6.000 Exemplare; Erscheinung: monatlich
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das „Malchower Tageblatt“ kann im Rathaus der Stadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow einzeln und im Abonnement bezogen werden. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschluss: 27. Februar 2019

Schon wieder wat los ...

Im Februar waren drei „Eisbären“ am Alt Schweriner Dörpladen los. Beim Tanzcafé zur Faschingszeit gab es kleine Spezial-Einlagen, präsentiert von Einwohnern und Gästen, die einfach nur „was los machen“ wollten. Der Saal war gefüllt mit tanzenden Besuchern, guter Stimmung und Live Musik! Das beste Damen- bzw. Herrenkostüm wurde eindeutig gewählt, nur bei den Kindern konnte sich die Jury nicht entscheiden! Kurzerhand erhielt jedes Kind ein kleines Präsent.

Eine Woche später wurde nicht getanzt, sondern gespielt. Der Dörpladen organisierte mit dem Sport- und Schützenverein einen Rommé- und Skatnachmittag. Dieser wurde von Siegfried Kluth und Frank Dangschat aktiv mit vorbereitet und super unterstützt! Keiner von den Spielern ging leer aus, denn jeder erhielt zum Schluss einen Preis. Die Erstplatzierte von 21 Romméspielern und -spielerinnen war Conny Hagen und von den 23 Skatspielern und -spielerinnen belegte Frank Dangschat den 1. Platz!

Besonders gefreut haben sich Ludwig Bucher als jüngster Spieler mit 13 Jahren und der 90-jährige und damit älteste Spieler Gerhard Nagel, über ein gutes „Blatt“ beim Rommé. Sein Motto: „Ich will nur spielen - nicht gewinnen.“ ... und kommt dafür aus der Nähe von Teterow extra angereist!

Wieder wat los sein ... wird am 30. März beim Fondueessen (nur auf Voranmeldung) und am 31. März 2019 ab 15:00 Uhr beim „Kaffeeklatsch mit Tupper-Tante“!
Oder SIE machen hier was los - einfach anrufen 039932 489977?!

Andrea Fabich-Albecht ...
aus dem Alt Schweriner Dörpladen

Danksagung

Liebe Karin,
wenn ein Arbeitsleben sich vollendet und die Verabschiedung in den Ruhestand fällig wird, dann ist dies in erster Linie der Moment zurückzublicken und die geleistete Arbeit und das menschliche Miteinander angemessen darzustellen. Sie haben sich immer zielstrebig und unermüdlich für unsere Gemeinde eingesetzt. Dafür möchte ich Ihnen im Namen aller Senioren, Seniorenninnen und Gemeindevertreter meinen Dank aussprechen. Mit Ihrem Eintritt in den Ruhestand seit dem 01.02.2019 haben Sie ein neues Terrain betreten und ich bin mir sicher, dass Sie diese Veränderung genauso souverän meistern, wie Sie den beruflichen Herausforderungen begegnet sind. Meine allerbesten Wünsche an Sie.

Peter Becher
Bürgermeister Göhren-Lebbin

Spieleabend in Penkow

Liebe Einwohner*innen und Gäste, es ist doch oft so, dass zum Karten spielen der „dritte Mann“ fehlt! Deshalb dachte sich der Dorfverein Penkow-Kisserow e. V., wir laden Sie, Dich, Ihren Nachbarn und Bekannten zu einem geselligen Abend ein, an dem Skat, Rommé, Mau-Mau oder andere Lieblingsspiele gespielt werden können. Vielleicht lernt man das eine oder andere neue Gesellschaftsspiel kennen.
Wir treffen uns am Freitag, dem 29.03.2019, um 19:00 Uhr im Gutshaus Penkow. Getränke besorgt der Dorfverein und bietet diese zum Kauf an. Bitte, soweit vorhanden, Karten oder andere Spiele mitbringen.

Einen „reizvollen“ Abend wünscht der

Dorfverein Penkow-Kisserow e. V.

Seniorenbetreuung in der Gemeinde Göhren-Lebbin

Bekanntmachung

Ab dem 01.03.2019 wird die Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin die Seniorenbetreuung der Gemeinde Göhren-Lebbin und den dazugehörigen Ortsteilen übernehmen.
Frau Elke Schubert ist die neue Ansprechpartnerin und übernimmt den Aufgabenbereich. Bei Fragen, Wünschen und Anregungen erreichen Sie Frau Schubert in der Tourist-Information unter der Tel.: 039932 82181, E-Mail: touri@goehren-lebbin.com.

Kur- und Tourismus GmbH
Göhren-Lebbin

Veranstaltungen in Göhren-Lebbin

täglich
Sauna Erlebnisse von Salz über Gletscher bis hin zum Gute-Nacht-Aufguss
Ab 14:00 Uhr unterschiedliche Saunaaufgüsse in der SPAworld Fleesensee. Tel.: 039932 80500 (SPAWorld Fleesensee/ Göhren-Lebbin)

Am (Golf-)Ball bleiben. Ohne Gummistiefel und Regenjacke.
Sven Strüver exklusiv - Winterausgabe. Dieser exklusive Kurs mit Sven Strüver ist während der Wintersaison bis zum 05.04.2019 nach Verfügbarkeit buchbar. Buchen Sie Ihre persönliche Trainingseinheit unter Tel.: 039932 804052. Passende Schläger für den Kurs sind vorhanden. (Golf Club Fleesensee/Göhren-Lebbin)

dienstags
Kreatives Friemelhus
14:00 - 17:00 Uhr: Werden Sie im Urlaub kreativ und entdecken Sie die fantastische und farbenfrohe Bastelwelt von Petra. Gipsmalerei, Gestalten mit Mosaiken, Filzen, Holzwerkstatt und vieles mehr sind im Angebot. Jeden Tag ein anderes Motto, Kostenbeitrag in bar, je nach Verbrauch. Tel.: 039932 80300 (DORFHOTEL Fleesensee/ Göhren-Lebbin)

mittwochs bis samstags
Kreatives Friemelhus
14:00 - 18:00 Uhr: Werden Sie im Urlaub kreativ und entdecken Sie die fantastische und farbenfrohe Bastelwelt von Petra. Gipsmalerei, Gestalten mit Mosaiken, Filzen, Holzwerkstatt und vieles mehr sind im Angebot. Jeden Tag ein anderes Motto, Kostenbeitrag in bar, je nach Verbrauch. Tel.: 039932 80300 (DORFHOTEL Fleesensee/ Göhren-Lebbin)

samstags
Golf-Schnupperkurs (gratis)
12:00 Uhr, für alle die es einfach mal ausprobieren wollen, Tel.: 039932 80400, Treffpunkt Rezeption (Golf Club Fleesensee/ Göhren-Lebbin)

ROBINSON Club Rundgang (gratis)
14:00 Uhr, komm vorbei und mach dir selbst ein Bild vom ROBINSON Fleesensee Feeling, Tel.: 039932 80200, Treffpunkt Rezeption (ROBINSON Club Fleesensee/ Göhren-Lebbin)

sonntags
ROBINSON Club Rundgang (gratis)
14:00 Uhr, komm vorbei und mach dir selbst ein Bild vom ROBINSON Fleesensee Feeling, Tel.: 039932 80200, Treffpunkt Rezeption (ROBINSON Club Fleesensee/ Göhren-Lebbin)

09.03.2019
Frühjahrs-Genuss im ROBINSON Spezialitätenrestaurant „Storchennest“
Reservierungsanfragen unter Tel.: 039932 80200, fleesensee@robinson.de oder über unsere ROBINSON App. (ROBINSON Club Fleesensee/Göhren-Lebbin)

14.03.2019
Themenabend in der SPAworld: Traditionelle Methoden zur Veränderung der Realität
18:00 - 21:00 Uhr, Informationen: Tel.: 039932 80500, https://seminarzentrum-traditionelle-heiltechniken.de (SPAworld Fleesensee/Göhren-Lebbin)

21.03.2019
Themenabend in der SPAworld: Mental- und Heilwissen der INKA heute angewendet
18:00 - 21:00 Uhr, Informationen: https://seminarzentrum-traditionelle-heiltechniken.de Tel.: 039932 80500 (SPAworld Fleesensee/Göhren-Lebbin)

22.03.2019
Einzelbehandlung mit Bärbel Mamerow
13:00 - 17:00 Uhr, Terminvereinbarung unter Tel.: 039932 80500, https://seminarzentrum-traditionelle-heiltechniken.de (SPAworld Fleesensee/Göhren-Lebbin)

28.03.2019
Themenabend in der SPAworld: Traditionelle Methoden zur Veränderung der Realität
18:00 - 21:00 Uhr, Informationen: https://seminarzentrum-traditionelle-heiltechniken.de (SPAworld Fleesensee/Göhren-Lebbin)

29.03.2019
Einzelbehandlung mit Bärbel Mamerow
13:00 - 17:00 Uhr, Terminvereinbarung unter Tel.: 039932 80500, https://seminarzentrum-traditionelle-heiltechniken.de (SPAworld Fleesensee/Göhren-Lebbin)

30.03.2019
Frühjahrs-Genuss im ROBINSON Spezialitätenrestaurant „Storchennest“
Reservierungsanfragen unter Tel.: 039932 80200, fleesensee@robinson.de oder über unsere ROBINSON App. (ROBINSON Club Fleesensee/Göhren-Lebbin)

02.04. - 08.04.2019
WellFit®-Event „Classical Pilates“
Unsere Eventexperten Nayreen und Tony Rockoff bringen in ihren täglichen Pilates-Kurseinheiten deine Muskeln und Gelenke wieder in Schwung. Informationen unter Tel.: 039932 80200, unter fleesensee@robinson.de oder in der ROBINSON App.

04.04.2019
Themenabend in der SPAworld: Heilende Schwingungen - Die Bioresonanzmethode unserer Vorfahren, 18:00 - 20:30 Uhr, Tel.: 039932 80500, https://seminarzentrum-traditionelle-heiltechniken.de (SPAworld Fleesensee/Göhren-Lebbin)

05.04.2019
Einzelbehandlung mit Bärbel Mamerow:
09:00 - 14:00 Uhr, Informationen: Tel.: 039932 80500, https://seminarzentrum-traditionelle-heiltechniken.de (SPAworld Fleesensee/Göhren-Lebbin)

06.04.2019
Themenabend in der SPAworld: Mental- und Heilwissen der INKA Priester,
15:00 - 17:30 Uhr, Informationen: Tel.: 039932 80500. https://seminarzentrum-traditionelle-heiltechniken.de (SPAworld Fleesensee/Göhren-Lebbin)

06.04.209
Einzelbehandlung mit Bärbel Mamerow:
09:00 - 14:00 Uhr, Informationen: Tel.: 039932 80500. https://seminarzentrum-traditionelle-heiltechniken.de (SPAworld Fleesensee/Göhren-Lebbin)

Änderungen vorbehalten!

Melanie Pieper
Tourist-Info Göhren-Lebbin

Neues vom Malchower Athletenclub e. V.

Am 16.02.2019 war der Malchower Athletenclub zu Gast beim Herrnburger Athletenverein in Wahrsow, um in der Vorrunde der Landesmannschaftsmeisterschaften Mecklenburg-Vorpommern im Gewichtheben, um den Einzug in das Finale zu kämpfen. Weiterer Teilnehmer war der TSV Grün-Weiß Rostock. Alle Malchower Sportler konnten hervorragende Leistungen zeigen. So erzielte Felix Krüger eine Zweikampfleistung von 87 kg (37 kg Reißen/50 kg Stoßen), Susann Rümker 139 kg (59/80) im olympischen Zweikampf, Evgenij Bekker 143 kg (60/83) im olympischen Zweikampf und Meiko Köppe 190 kg (85/105) im olympischen Zweikampf. Meiko kann verletzungsbedingt im Moment nicht in dem Bereich heben, in dem er sich sonst befindet und musste im Stoßen sogar auf Versuche verzichten. Daniel Wachs erreichte eine Zweikampfleistung von 175 kg (75/100) und Philipp John erreichte 200 kg (93/107) im olympischen Zweikampf. Alle Sportler können stolz auf ihre Leistungen sein. Am Ende belegte die erste Malchower Mannschaft den 3. Platz und die zweite Mannschaft den 5. Platz. Damit liegt die erste Mannschaft des Malchower Athletenclubs auch in der Gesamtwertung auf dem 3. Platz und steht nach jetzigem Stand im Finale. Die zweite Mannschaft steht nach jetzigem Stand nicht im Finale. Selbstverständlich ist aber noch alles möglich.

Philipp John
Pressewart
Malchower Athletenclub e. V.

Klosterförderverein - Mitmachen gewünscht

Da wir unseren Klosterfriedhof, unter Denkmalschutz stehend, wegen der rückläufigen Beisetzungen in einen „Parkfriedhof“ und in Verbindung mit dem Engelschen Garten in ein Erholungsgebiet für Sie und unsere Gäste gestalten wollen, möchten wir aufgegebene, aber historisch interessante Grabdenkmale an ihren ursprünglichen Standorten erhalten. Wenn deren Umfeld aber nicht gepflegt wird, wachsen sie schnell zu. Unsere Friedhofsgärtner können diese zusätzliche Arbeit nicht leisten, deshalb suchen wir Paten für einzelne Grabsteine. Ihre Aufgabe würde darin bestehen, sie von Wildwuchs freizuhalten, Ihr Lohn wäre ein schönes und gepflegtes Naherholungsgebiet.

Auch laden wir Sie ein, an unserer Informationsfahrt zum Klosterstift Heiligengrabe und dem Besuch der Landesgartenschau in Wittstock teilzunehmen. Auch noch im Bus können Sie Ihre Mitgliedschaft beantragen, Sie sparen dann die Busgebühr. Antragsformular und die Satzung finden Sie im Internet unter www.Kloster-Malchow und dann auf Förderverein klicken.

Förderverein Kulturzentrum Kloster Malchow e. V.

Sabine Schöbel - 30 Jahre Stadtbibliothekarin in Malchow

Kinder, wie die Zeit vergeht
An einem Mittwochabend mitten im Februar scheint aus unserer Bibliothek in Malchow noch helles Licht. Es herrscht reges Treiben - außerhalb der Öffnungszeiten. Zahlreiche junge Menschen unterschiedlicher Nationalität gehen dort ein und aus, Musikinstrumente unter dem Arm. An der Tür hängen handgeschriebene Zettel auf denen in drei verschiedenen Sprachen steht „Bitte leise" und „Nicht stören". Mittendrin am Tresen und Schreibtisch der Bibliothek sitzt Sabine Schöbel, Bibliothekarin und Geschäftsführerin des Malchower Leseratten e. V. Sie lässt sich nicht stören von dem Gewusel ringsherum, arbeitet an dem Jahresbericht und Fördermittelanträgen, ab und zu sieht sie auf und schaut in „ihrer" Bibliothek nach dem Rechten. Um 21:38 Uhr erreicht die Vorstandsvorsitzende eine Mail der Bibliothekarin „…Jahresbericht ist so gut wie fertig ….", beigefügt sind Impressionen des Abends - Bilder mit Violinen zwischen den Büchern, auf dem Boden sitzende Musizierende. Es ist spät geworden.
An dem Abend dachte die Bibliothekarin: Kinder wie die Zeit vergeht!
(*Zur Erklärung: An diesem Abend fand in Malchow in der „Werleburg" ein großes Konzert statt. Es fehlten Proberäume. Erst gegen Mittag dieses Tages wurde Sabine Schöbel gebeten, die Bibliothek zur Verfügung zu stellen. Und wie Sabine Schöbel ist, zögerte sie nicht lange und machte dies kurzfristig und unkompliziert möglich.)*
Ja, Kinder wie die Zeit vergeht! Am 01.04.2019 ist Sabine Schöbel seit 30 Jahren (!) in unserer schönen Stadt Malchow als Bibliothekarin tätig und wie man oben sieht, nicht nur als das.
Im Berufslexikon steht folgende Tätigkeitsbeschreibung für Bibliothekare:
„Der Bibliothekar betreut den Bibliotheksbestand, arbeitet in der Ausleihe mit und berät die Bibliotheksnutzer. Zu den gängigen Tätigkeiten von Bibliothekaren gehört das Beschaffen, Sammeln, Sortieren, Katalogisieren, Inventarisieren und Bibliographieren von Medien. Ein Bibliothekar wirkt, unter Nutzung der elektronischen Datenverarbeitung, an der Erschließung der Bestände mit, ordnet die Einträge nach thematischen Gesichtspunkten und legt Schlagworte und Sammelbegriffe fest."
Das klingt wahrlich nicht spannend und hat so gar nichts mit der Wirklichkeit zu tun. Wir wissen, dass Sabine Schöbel mehr tut und ist als dieses.
Neben den eben genannten Tätigkeiten sorgt sie dafür, dass unsere Bibliothek lebt: Sie empfiehlt jedem das richtige Medium, hilft beim Suchen, hat ein offenes Ohr für jegliche Fragen und Probleme, kümmert sich um die Leseförderung, arbeitet mit den Schulen und Kindertagesstätten zusammen, geht deren Wünschen und Sonderwünschen nach, ist geduldig, bildet sich fort, ist offen für Neuerungen - schließlich war der Beitritt zur Onleihe nicht zuletzt ihre Idee-, sie macht die Buchhaltung, muss sich mit den laienhaften Vorstellungen des Vorstandes auseinandersetzen, hält das Geld beisammen, „kämpft" mit dem Finanzamt, jongliert zwischen den Fördertöpfen, treibt Spenden ein, organisiert Veranstaltungen, hält Kontakt zu den Autoren, hat einen heißen Draht zur Stadtverwaltung, macht die Rechnungsabschlüsse und bereitet die Haushaltspläne vor, sorgt für spannende und gute Lektüre, hat immer neue Ideen, repräsentiert bei vielen Veranstaltungen der Stadt die Bibliothek...
Kurzum: Sabine Schöbel ist die gute Seele und der Motor unserer Bibliothek. Sie ist authentisch und mit Herzblut dabei.
Selbst als die Existenz unserer Bibliothek auf der Kippe stand und damit ihr Arbeitsplatz, hielt sie zu uns und orientierte sich nicht neu.
Sabine Schöbel hat vor allem Spaß an der Arbeit. Es liegt daran, dass bei ihr der Beruf noch für „Berufung" steht. Sie ist stolz, eine Diplom-Bibliothekarin (FH) zu sein.
Ausgleich findet Sabine Schöbel in der Natur beim Wandern, Pflanzen erkunden und Fotografieren.
Wir möchten die Gelegenheit nutzen und Frau Sabine Schöbel danken. Sie hat seit 30 Jahren unserer Stadt, „ihren" Büchern und Lesern die Treue gehalten. Sie hat vor 20 Jahren den Mut gehabt, aus dem gesicherten Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst auszusteigen und ist das bis heute bestehende Risiko eines privaten Trägers eingegangen. Mit Herz und überobligatorischem Engagement hat sie die Bibliothek zu dem gemacht, was wir heute sehen, erleben und loben.
Liebe Sabine!
VIELEN DANK und herzlichen Glückwunsch zum 30-jährigen Dienstjubiläum!
Bitte bleibe, wie Du bist - und vor allem bleibe uns treu!
Wir wünschen Dir vor allem Gesundheit und Kraft für noch viele gemeinsame Bücherjahre.

Im Namen des gesamten Vorstands

Antjé Abel
Vorstandsvorsitzende des Malchower Leseratten e. V.

Foto: Nordkurier

Stadtbibliothek Malchow

Haus des Gastes „Werleburg"
Malchower Bibliothek „Leseratten" e. V.
Bahnhofstr. 5, 17213 Malchow

Tel.: 039932 12484
E-Mail: Malchowerleseratten@freenet.de
www.StadtbibliothekMalchow.wordpress.com

- Brandneue Bestseller
- DVD, CD, Zeitschriften
- Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger
- Interaktive Bilderbücher
- Sachbücher, Unterrichtshilfen …
- Internetplatz mit Drucker
- WLAN
- Kleiner Bücherflohmarkt zu den Öffnungszeiten

LEIH DIR WAS! KOMM VORBEI!

Öffnungszeiten

Montag	10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat	13:00 bis 17:00 Uhr

Durchgehend geöffnet: Bibliothek online ONLEIHE MV

ONLEIHE
Mecklenburg-Vorpommern

Zusätzliches Medien-Angebot: unsere virtuelle Zweigstelle im Internet, durchgehend geöffnet
Mit einem gültigen Mitgliedsausweis der Stadtbibliothek Malchow können Sie eBooks, Hörbücher, Musikdateien, Videos, Zeitungen und Zeitschriften ausleihen. Durch das Internet und mobile Technologien wie Tablets, Smartphones und eReader ist das Onleihen vollkommen unabhängig von Ort und Öffnungszeiten möglich.

Die Bibliothek lädt herzlich ein:

12. März 2019, 09:30 Uhr
„Bücher machen Kinder schlau" Geschichten und Wortspiele für Kinder der Kita „Kunterbuntes Kinderland" in Malchow - Bibliothekspädagogisches Angebot (Gruppe Frau Ziems)

22. März 2019, 09:30 Uhr
„Bücher machen Kinder schlau" Geschichten und Wortspiele für Kinder der „Kita am Kurpark" in Malchow - Bibliothekspädagogisches Angebot (Gruppe Frau Lobes)

26. März 2019, 19:00 Uhr
Autorenlesung mit Thomas Beigang: Kriminalakte Tatort Nachbarschaft - Schwere Straftaten aus Deutschlands Norden
Eintritt frei, Spende erbeten

27. März 2019, 09:00 Uhr
Vorlesewettbewerb der Goethe-Grundschule. Die Bibliothekarin ist Mitglied der Jury

28. März 2019, 09:30 Uhr
„Bücher machen Kinder schlau" Geschichten und Wortspiele für Kinder der Kita „Kunterbuntes Kinderland" in Malchow - Bibliothekspädagogisches Angebot (Gruppe Frau Ebert)

29. März 2019, 09:30 Uhr
„Die Bibliothek aus außerschulischer Lern- und Bildungsort" Bibliothekspädagogisches Angebot für die Klasse Dfk 0

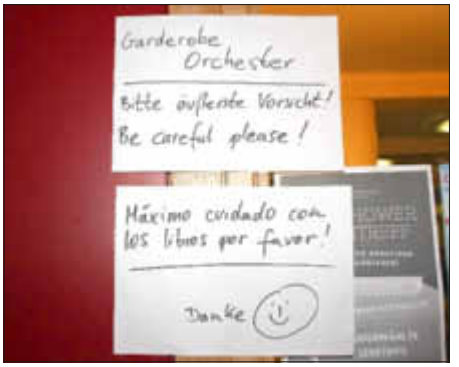
2. April 2019, 09:30 Uhr
„Bücher machen Kinder schlau" Geschichten und Wortspiele für Kinder der Kita „Kunterbuntes Kinderland" in Malchow - Bibliothekspädagogisches Angebot (Gruppe Frau Dau)

5. April 2019, 15:30 Uhr
„Vorlesen und Erzählen" für Kinder. Wir teilen unsere Begeisterung für das Lesen und für Bücher und laden Kinder im Alter zwischen 4 und 8 Jahren ein zum (Vor)Lese-Spaß. Zusammen mit den ehrenamtlichen Vorlesepaten*innen entdecken die Kinder die Welt der Schrift und Zeichen.

Autorenlesung mit Thomas Beigang aus dem neuesten Kriminalakte-Buch
26. März 2019, 19:00 Uhr
Kriminalakte Tatort Nachbarschaft - Schwere Straftaten aus Deutschlands Norden
Die Kriminalakte Tatort Nachbarschaft erinnert an unfassbare Straftaten, die sich direkt vor den Haustüren im Nordosten Deutschlands abgespielt haben. Nicht immer ist es einfach, auf die Fragen nach dem Wie und Warum eine Antwort zu finden. Die Autoren dieses Buches haben sich den spektakulären Verbrechen für dieses Buch noch einmal angenommen, haben in Archiven geschaut, Fakten recherchiert und neu zusammengefasst. Vielfach stehen die Täter fest, einige Fälle aber bleiben bis heute ungelöst.
Thomas Beigang ist Journalist beim Nordkurier und hat als Gerichtsreporter viele Verhandlungen miterlebt und über zahlreiche Fälle für die Zeitung geschrieben. Die Fälle im Buch sind Vorkommnisse aus Norddeutschland, die man so in seiner Nachbarschaft oder dem eigenen Dorf nicht erwartet hätte.
Eintritt frei, Spenden erwünscht

Bibliothek als Orchester-Garderobe

Wir machen (fast) alles möglich!



STADT.LAND.KLASSIK - Die Musikerinnen und Musiker der Neuen Philharmonie MV nutzten unsere Bibliothek als Garderobe und Probenraum und fühlten sich sehr wohl, sie meinten so einen originellen Probenort hatten sie noch nie.

Neu bei uns: Tonies zur Ausleihe

Ab sofort stehen in der Stadtbibliothek Tonies-Figuren für das Tonies-Audiosystem zur Ausleihe bereit. Die dafür notwendige Hörbox muss aber daheim vorhanden sein. Die Toniebox ist ein stoßfester, robuster Hörwürfel, der mit Hörfiguren, Tonies genannt, bedient wird. Lautstärke, Vor- und Zurückspulen lässt sich über das Drücken der Ohren und Klopfen an die Box kinderleicht regeln. Die Toniefigur - zum Beispiel der kleine Rabe Socke, Wicki, Conni oder Prinzessin Lillifee - wird auf die Box gestellt und von dieser magnetisch angezogen. Die Box erkennt die Figur, lädt das passende Hörspiel herunter und schon kann der Hörgenuss beginnen.

Sabine Schöbel Dipl.- Bibliothekarin (FH)
Leitung der Bibliothek und
Geschäftsführung des Vereines
Stadtbibliothek Malchow
Malchower Bibliothek „Leseratten" e. V.

Winter-Café im Orgelmuseum

Wissenswertes - Musik - Kaffee

Dienstag, 19. März 2019
15 Uhr; im Orgelhaus

Joachim Puttkammer (Graal Müritz): Vorstellung seines neuen Buches

Heiteres und Ernstes aus der Kirchengeschichte von Mecklenburg / Vorpommern

von 1500 bis zur Gegenwart

Orgelmuseum Kloster 26, 17213 Malchow, Tel. 039932-12537; orgelmuseum@freenet.de

Adventgemeinde Malchow im Haus der Begegnung

Gedankenanstoß für das Leben

„In einem alten Volkslied heißt es: ‚Was frag ich viel nach Geld und Gut, wenn ich zufrieden bin! Gibt Gott mir nur gesundes Blut, so hab ich frohen Sinn.' Und wenn wir uns zum Geburtstag oder zum Jahreswechsel Gutes wünschen, denken wir immer auch an die Gesundheit. Dass die Gesundheit für ein glückliches Leben von Bedeutung ist, wird niemand bestreiten wollen. Was hat sie aber mit Glauben und christlicher Lebensführung zu tun? Wahrscheinlich mehr als wir denken. In einem seiner Briefe an die Christen der griechischen Stadt Thessalonich, dem heutigen Saloniki, schrieb der Apostel Paulus: ‚Gott, der uns seinen Frieden schenkt, vollende euch als sein Volk und bewahre euch unversehrt an Geist, Seele und Leib, damit ihr fehlerlos seid an dem Tag, an dem Jesus Christus, unser Herr, kommt.' (1. Thessalonicher 5,23, GN) Die Bibel sieht den Menschen als eine Einheit aus Geist, Seele und Leib - ganz aufeinander abgestimmt. Wird das Gleichgewicht auf einer der drei Ebenen gestört, muss sich das auf die Gesamtheit auswirken. Deshalb misst Gott auch dem körperlichen Leben große Bedeutung bei." Zitat aus dem Buch „Sinnvoll leben" von Günther Hampel, Saatkorn-Verlag Hamburg, S. 123/124. Die Gesundheit auf allen drei Ebenen zu haben oder wieder zu erlangen möchte ich Ihnen von Herzen wünschen!

Antonia Castillo Arévalo

Gottesdienste
Jeden Sonnabend:
09:30 Uhr Bibelgespräch und Kinderbibelschule
10:50 Uhr Predigt
Besucher sind jederzeit herzlich willkommen!

Bibelkreis (2. und 4. Mittwoch im Monat)
Mittwoch, 13.03.2019 und Mittwoch, 27.03.2019 jeweils um 19:00 Uhr
Lesen, fragen und diskutieren. Neueinsteiger herzlich willkommen!

Gesundheitsvortrag mit Veggie-Kochtreff
Einmal im Monat treffen wir uns zu einem Gesundheitsthema mit anschließendem gemeinsamen Kochen! Anmeldung und nähere Infos zum Kochtreff: Helen Overdijk, Tel. 039924 144797
Mit Rezepten und anschließender Verkostung! Kostenbeitrag 5 Euro pro Person und Kochtreff. Der Vortrag ist kostenfrei!

Dienstag, 19.03.2019
Vortrag: Innerlich zur Ruhe kommen
17:00 - 19:00 Uhr
Sein seelisches Gleichgewicht finden
Referent: Roberto Castillo Arévalo, Seelsorger
Praxisteil: Entspannungsübungen, dazu ein kleiner Imbiss
Adresse: Haus der Begegnung, Biestorfer Weg 27a, 17213 Malchow

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Malchow und Grüssow-Satow-Stuer

März-Bibelwort
Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu, und dient ihm allein.
1. Samuelbuch, Kapitel 7, Vers 3

Manch einer, der in letzter Zeit schon aufgeatmet hat: die Tage waren spürbar länger geworden. Und wenn die Frühlingstagundnachtgleiche erst erreicht ist, gibt es auch wieder länger Sonnenlicht als Nachtdunkel. Dann fängt auch im Kalender der Frühling an. Die Wende ist geschafft - noch ein Aufatmen! Es entwickelt sich langsam und ergibt aber diesen einen Punkt, an dem sich das Blatt wendet. Nicht nur in der Wanderung der Planeten oder im Kalender. Auch manchmal in der Entwicklung eines Menschen, natürlich in politischen Zusammenhängen - wir werden in diesem Jahr das 30. Wendejubiläum begehen - und auch in religiöser Hinsicht: einen Moment, an dem die alten Verhältnisse verlassen und die neuen ergriffen werden. Und wo man dann aufatmet: endlich!
Anscheinend sehnt Samuel einen solchen Moment herbei. Er hatte im Volk Israel Verantwortung übernommen als es noch kein Königtum gab. So war er zum einen die maßgebliche Instanz in Glaubensfragen - und zum anderen, der, der Recht zu sprechen hatte. Und gerade in religiösen Dingen waren seine Zeitgenossen recht unkonzentriert. Sie hingen ihr Herz längst nicht nur an den Gott ihrer Väter. Sie ließen es vielmehr auch hierhin und dorthin streben und machten dies und das zu ihrem Gott und erhofften sich Glück von diesem und jenem. Die Angebote sind zu allen Zeiten groß. Samuel in seiner Verantwortung sah, dass diese Entwicklung nicht zum Guten führen konnte.
Wie aber sollte er eine Wende schaffen? Das ist wohl immer eine heikle Frage und oft scheinen die Instrumente dafür zu klein zu sein. Auch Samuel hatte lediglich Worte, die er einsetzen konnte. Aufforderungen, Appelle und vielleicht die Bitte. So warb er um Einsicht und Umkehr. Macht euch klar, woran ihr euer Herz hängen wollt und was gut für euch ist! Macht euch klar, dass ihr Gott braucht. Macht euch klar, wie Gottes Liebe dem Leben und den Menschen gilt. Warum wollt ihr das in den Wind schlagen? Und: schiebt die Veränderung nicht auf bis zum Sanktnimmerleinstag.
Dann könnt ihr aufatmen! Hoffentlich auch in diesen Tagen. *Ihr Pastor Eckhard Kändler*

Gottesdienste

Sonntag,10.03.2019
10:00 Uhr Grüssow (Pfarrhaus)
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow (Winterkirche)
Sonntag, 17.03.2019
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow (Winterkirche)
10:00 Uhr Satow (Pfarrhaus)
13:30 Uhr Altenhof
Sonntag, 24.03.2019
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow (Winterkirche), anschließend Einladung zum „Predigtgespräch beim Tee“
10:30 Uhr Walow (Kirche)
14:00 Uhr Kirche Nossentin
Sonntag, 31.03.2019
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow (Winterkirche)
14:00 Uhr Kirche Alt Schwerin
Sonntag, 07.04.2019
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow (Winterkirche) Gottesdienst mit Abendmahlsfeier
Sonntag, 14.04.2019
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow (Winterkirche)

Termine für alle

Heilsames Liedersingen
Am Donnerstag, dem 14.03.2019, um 19:00 Uhr in der Kirche in Stuer- herzliche Einladung!

Tee und Predigt
Manchmal bleibt ein Satz im Gottesdienst hängen. Manchmal regt ein Gedanke zum Widerspruch an. Manchmal fallen einem im Gottesdienst schöne Assoziationen oder Geschichten ein. Und meistens geht jeder damit nach Hause. Am 24. März laden wir im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst noch zum Bleiben und Reden ein. Beim Teetrinken soll Gelegenheit sein, sich über die Eindrücke und Gedanken auszutauschen.

Gemeindeversammlung: Freitag, 5. April, 19:00 Uhr in der Winterkirche
Zur Gemeindeversammlung sind alle Mitglieder der Kirchengemeinde eingeladen. Bei diesem Treffen, das in der Regel einmal im Jahr stattfindet, geht es einem Gemeindebericht und aktuellen Informationen besonders um die Aufnahme des Kirchdorfs Poppentin. Mit der Auflösung der Kirchengemeinde Sietow müssen die Dörfer Nachbargemeinden zugeordnet werden. Der Kirchengemeinderat Sietow hat für Poppentin die Zuordnung zur Kirchengemeinde Malchow erbeten. Bevor die Beschlüsse in den Kirchengemeinderäten zu fassen sind, ist die Gemeindeversammlung um ihr Votum gebeten. Der Abend bietet Raum, auch weitere ins Gespräch zu bringen.

Taizé-Gebet am 12. April 2019
Am Freitag, dem 12. April 2019, findet um 19:00 Uhr in der Stadtkirche Malchow (Winterkirche) das nächste Taizé-Gebet statt. In der Bruderschaft dieses Dorfes in Frankreich hat sich eine eigene Form des Singens, Meditierens und Betens entwickelt, die viele Menschen anspricht. Die Melodien sind leicht zu lernen. Die Stunde bietet Raum für Stille. Das gemeinsame Erleben verbindet. Lassen Sie sich herzlich einladen!

Termine für Kinder und Jugendliche

Kinderkirche im Pfarrhaus Satow
Für Kinder der Klassen 1 bis 4: donnerstags in der Schulzeit von 16:00 bis 17:00 Uhr

Kinderkirche im Pfarrhaus Satow
Für Kinder der Klassen 5 und 6: einmal im Monat freitags von 16:30 bis 19:00 Uhr

Kindertreff
Wir laden herzlich ein zum Kindertreff für Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren und deren Eltern/Großeltern.
Alle zwei Wochen treffen wir uns um 15:00 Uhr im Malchower Pfarrhaus in der Langen Straße 54. Singen, Basteln, Erzählen, Spielen und Kaffee trinken, Steine anmalen, Tanzen stehen ebenso auf dem Programm, wie Backen und mit Farbe experimentieren. Wir freuen uns auf euch! Nächste Termine: 12. und 26. März 2019
Bei Fragen bitte anrufen bei: Bianka Albers (01739268769) oder Anna-Franziska Hebert (017663208817)

Konfitreffen
Die nächsten Treffen werden am 16. März und 6. April jeweils von 10:00 bis 15:00 Uhr in Satow im Pfarrhaus stattfinden. Bitte daran denken!

Christenlehre in Malchow
Im Moment gibt es die regelmäßige Christenlehre nicht, weil die gemeindepädagogische Mitarbeiterstelle nicht besetzt ist. Wir hoffen, bald wieder ein Angebot machen zu können. Die Stelle ist ausgeschrieben. Bis Ende Januar sind Bewerbungen möglich. Bitte sagen Sie es weiter!

Termine für Erwachsene

„Das andere Dorfgespräch …“:
Kogel: 20.03.2019, 14:00 Uhr im Gemeindehaus
Walow: 21.03.2019, 14:00 Uhr im Gemeindehaus

Bibelgesprächskreis im Regionalmarkt Stuer: 14.03.2019, 15:00 Uhr

Seniorennachmittage in Alt Schwerin
Die nächsten Treffen des Seniorenkreises sind am Donnerstag, dem 14. März und 11. April 2019, jeweils um 15:00 Uhr im Dörpladen Alt Schwerin statt. Andacht, Kaffeetafel und Erzählen sind geplant. Seien Sie herzlich willkommen!

Seniorennachmittag in Malchow
Das nächste Treffen des Seniorenkreises ist am Freitag, dem 12. April 2019, um 14:00 Uhr im Pfarrhaus in der Langen Straße 54 statt. Andacht, Kaffeetafel und Erzählen sind geplant. Seien Sie herzlich willkommen!

Einladung zum Tanz: Termine 14-täglich nach Absprache
Wer Lust hat an Bewegung, Musik und am Tanz ist herzlich eingeladen! Nähere Infos und Termine bei Oda Binder, Tel.: 0160 96225647

Termine für Musik in der Kirche

Posaunenchor
in der Stadtkirche/Winterkirche
- nach Absprache

Kirchenchor
in der Stadtkirche/Winterkirche
- nach Absprache

Ab dem 1. März wird Kantor Hebert für zwei Monate in Elternzeit sein. In diesen Wochen werden die Probentermine nach Absprache stattfinden.
Kantor Christian Blume aus Greifswald konnte für einige Dienste angestellt werden.

Aus den Gemeinden und der Kirchenregion

Online-Publikumspreis läuft
In der Hoffnung, dass Ihnen die Malchower Stadtkirchenorgel am besten gefällt und mit ihrer Restauration 2018 am überzeugendsten erscheint, bitten wir Sie, Ihre Stimme beim Publikumspreis der „Stiftung Orgelklang“ abzugeben. Die Orgel des Jahres soll unter den von der Stiftung geförderten gekürt werden: www.orgeldesjahres.de

AKTUELL:
Das Rundfenster in der Stadtkirche

Wir freuen uns über erste Spenden und eine erste Förderung, die dem König-David-Fenster zugutekommen. Vielen, vielen Dank! Die „Stiftung Kirchliches Bauen in Mecklenburg“ hat 1.000 Euro bewilligt. So weist das Spendenkonto jetzt etwa ein Zehntel der Gesamtkosten (15.118,90 €) auf.
Der Entwurf von Gabi Weiss ist in der Winterkirche in Kleinausgabe zu sehen. Hier möchten wir Ihnen die Gestaltung nicht sofort im Ganzen zeigen, sondern mit dem Anwachsen der Spenden Stück für Stück offenlegen. Die Farbigkeit ist jetzt noch verborgen! Sie können also mitverfolgen, wie das Vorhaben und seine Finanzierung wachsen. Für die, die dazu etwas beitragen möchte, geben wir hier das Spendenkonto an:

Konto der Kirchenkreisverwaltung Neubrandenburg
IBAN: DE63 5206 0410 0405 3700 19
Verwendungszweck: Spende Rundfenster Stadtkirche Malchow
Bitte geben Sie unbedingt den Verwendungszweck an und notieren Sie bitte auch Ihren Namen und Ihre Anschrift. Gern möchten wir uns bei Ihnen schriftlich bedanken und Ihnen die entsprechende Spendenbescheinigung ausstellen.

„Freu dich“ - statt „heul doch“!
Mit diesem Wortspiel lässt sich die Botschaft des vermutlich letzten Briefes des Apostel Paulus zusammenfassen. Vom 19. bis 28. Februar haben sich an den Nachmittagen in der Woche viele Menschen aus der verbundenen Kirchengemeinde Grüssow-Satow-Stuer in Kogel, Walow und Stuer zum Gespräch getroffen. Der Brief des Paulus an die Gemeinde in Philippi wurde sehr emotional geschrieben, denn der Apostel saß damals im Gefängnis und wusste nicht, ob er seine erste Gemeinde auf europäischem Boden je wiedersehen würde.
So konnten sich die Menschen auch bei uns in den Gruppen zwischen 3 und 15 Personen sehr tiefgehend auf die Texte einlassen. In einer sehr persönlichen Gesprächsatmosphäre brachten die Beteiligten die eigenen Erfahrungen vom „Gefangenschaften“ im übertragenen Sinne durch die Flucht am Ende des 2. Weltkrieges, durch äußere Bedrängnisse, durch Krankheiten, z. B., zur Sprache. Der Glaube hat geholfen durchzuhalten war ein Tenor. Eine Grunderfahrung ist dabei, was fast alle schon erlebt hatten, ob jung oder alt, dass gerade in Momenten, wo scheinbar nichts mehr ging im Leben, „von irgendwo ein Lichtlein herkam“, plötzlich eine helfende Hand da war oder sich doch eine unerwartete Lösung in der Situation ergab. So hat uns die Botschaft des Paulus ermutigt zum Leben, zum Glauben und inneren Wachstum darin, die Angst loszulassen und zu mehr Lebensfreude zu kommen. Das andere ist die wohltuende Gemeinschaft untereinander in den Dorf-Gemeindehäusern oder im Regionalmarkt (Stuer), die dabei entstand. Das macht Hoffnung und Lust auf mehr.

Pastor B. Müller-Ludwig

Malchow: Veröffentlichung des Haushalts 2019
Der Kirchengemeinderat Malchow hat auf seiner Sitzung im Februar den Haushalt 2019 beschlossen. Zwischen dem 25.02. und 25.03.2019 liegt er im Pfarrhaus, Lange Straße 54 zur Einsichtnahme aus. Das ist zu den Bürozeiten (dienstags, 09:00 - 11:00 Uhr) und nach Absprache möglich.

Mecklenburger Familiencamp 23. bis 25.08.2019
„Hier muss irgendwo ein Nest sein!“
„Der Vogel hat ein Haus gefunden und die Schwalbe ein Nest für ihre Jungen“ (Ps 84,4). Auch wir als Familien bauen „unser“ Nest, mit all der Freude und den Herausforderungen, die damit verbunden sind. Nestbau - Nestwärme - Nestleben - Nestflucht - Nesteln …
Dem gehen wir am Wochenende 23. bis 25. August 2019 nach, gedanklich, spirituell und ganz praktisch. Ihr könnt als Familie anreisen oder als Patenonkel und Patenkind oder als Großeltern mit Enkelkindern oder auch als Gruppe mit eurem kirchlichen Mitarbeitenden. Ihr solltet im Alter von 0 bis 99 Jahre sein und euch entscheiden, ob ihr im Zelt oder in der Jugendherberge Mirow übernachten wollt. Wenn ihr zelten wollt, solltet ihr euer Zelt und, was man noch so braucht, zum Übernachten mitbringen. Wichtig sind auch Badesachen, denn es wird die Möglichkeit geben, im Mirower See zu baden und Kanu zu fahren.
Anmelden könnt ihr euch beim Ev. Kinder- und Jugendwerk Mecklenburg, Alter Markt 19, 18055 Rostock, Mail: verwaltung-zentrum@elkm.de, Tel: 0381 377 98 70
Anmeldeschluss: 01.06.2019 (Frühbucher bis zum 15.04.2019 pro Person 5 Euro weniger)

Preise Zelt:	
Kinder (3 - 12 J.)	25,00 €
Jugendliche (13 - 17 J.)	35,00 €
Erwachsene (ab 18 J.)	45,00 €
Familienpreis (ab 5 Personen)	50,00 €

Preise Haus:	
Kinder (3 - 12 J.)	35,00 €
Jugendliche (13 - 17 J.)	45,00 €
Erwachsene (ab 18 J.)	55,00 €
Familienpreis (ab 5 Personen)	190,00 €

Die Gemeinden

Verbundene Kirchengemeinden Grüssow-Satow-Stuer
Pastor Burkhard Müller-Ludwig (gruessow-satow@elkm.de, 0399242262)
1. Vorsitzender des Kirchengemeinderates Stuer: Thorsten Kruse (0172 4496235)
Gemeindepädagogin Anke Holzapfel (ankeholzapfel@web.de, 039931 52665, 01748045864)
Dorfstraße 5, 17213 Fünfseen, OT Satow

Kirchengemeinde Malchow
Pastor Eckhard Kändler (malchow@elkm.de, 039932 14187)
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats Karin Senger (039927 70304)
Kantor Martin Hebert: (martin.hebert@elkm.de, 039932 82689)
Gemeindepädagogische Mitarbeiterstelle zurzeit nicht besetzt.
www.kirche-mv.de/Malchow.778.0.html
https://www.facebook.com/groups/1490286457902800/
Lange Straße 54, 17213 Malchow
Gemeindebüro:
dienstags 9:00 bis 11:00 Uhr
Sie können sich die „Kirchlichen Nachrichten“ zum Erscheinungsdatum des Tageblatts auch per E-Mail schicken lassen (bitte mit einer kurzen Mail anfordern: malchow@elkm.de).

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Sietow

Einladung zur Gemeindeversammlung

In der Kirchengemeinde Sietow wird am Sonnabend, dem 6. April 2019, um 15:00 Uhr eine Gemeindeversammlung durchgeführt. Das Treffen, zu dem alle Gemeindemitglieder eingeladen sind, findet im Kirchgemeinderaum (Dorfstr. 12) in Sietow statt. Es geht vor allem um die neue Zugehörigkeit der Kirchdörfer Sietow und Poppentin mit den jeweils dazugehörenden Ortschaften. Nachdem das Kirchdorf Klink bereits seit dem 1. Januar zur Kirchengemeinde St. Georgen Waren gehört, müssen nun Lösungen für die anderen Teile der Gemeinde gefunden werden. Das Vorhaben des Kirchengemeinderates soll vorgestellt und diskutiert werden. Hier ist ein Votum der Gemeindeversammlung nötig, ehe die Beschlüsse gefasst werden können. Außerdem soll über den Bau des kleinen Gemeinderaums an der Sietower Kirche und über die weitere Planung der Sanierung dieser Kirche und über weitere Termine und Vorhaben informiert werden.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst:

Sonntag, 14.04.2019
14:00 Uhr Kirche Poppentin

Katholische Kirche „Zur Heiligen Familie“

Malchow, Stauffenbergstraße 6
Heilige Messen

Donnerstag:
09:00 Uhr Malchow
Samstag:
17:00 Uhr Malchow
Sonntag:
08:30 Uhr Röbel
10:30 Uhr Waren

Änderungen möglich.
Telefonische Nachfrage bei Angelika Meissel, Tel.: 039932 81424

Die verworfenen Steine

„Aus Steinen, die in den Weg gelegt werden, kann man Schönes bauen“, meinte schon der alte Goethe. Dazu müssen sie aufgesammelt werden. Den Bauern liegen die Steine auf den Feldern in manchen Gegenden zu Hauf im Wege und machen die Maschinen kaputt, wenn sie nicht entfernt werden. Häufig werden sie erst mal am Feldrain, der oft an einer Straße entlang verläuft, abgelegt, um später verkauft zu werden. Sie sind gefragt, bringen richtig Geld und dürfen nicht geklaut werden, vom 7. Gebot „Du sollst nicht stehlen“, mal abgesehen. Wir brauchten vor etlichen Jahren dringend sehr viele und waren mit einem PKW-Anhänger gerade beim Klauen, als der Bauer mit seinem Geländewagen vorfuhr. Eine, die Situation entschärfende, Rede hatte ich mir für diesen Fall schon zurecht gelegt. Der Mann kam mir zuvor: „Brauchen Sie noch mehr? Wenn Sie den Weg dort hinten hochfahren, liegen noch viele.“ Da fiel mir ein Stein vom Herzen und ein Dankgebet ging gen Himmel. Das Sprichwort: „Was dem einen sin Uhl, ist dem andern sin Nachtigall“, trifft auch hier zu. Aus den vielen Feldsteinen wurde dann eine dekorative Stützmauer in unserem Garten.

Bei einem empfehlenswerten Spaziergang um den Tiefwarensee in Waren, sah ich einen großen Berg Feldsteine. Nicht schlecht staunte ich, dass im Laufe der Zeit immer mehr Steintürmchen dort gebaut wurden und noch werden. Viele Menschen betrachten und sammeln gern Steine. Um solche Türme zu bauen, müssen die Steine gewendet und ausgewählt werden. Hier waren wohl erfahrene Steinliebhaber am Werk. Mir wurde gesagt, dass es eigentlich weltweit verboten ist, solche Steintürmchen oder auch Steinmännchen genannt, zu bauen. Ganz besonders in Island. Man glaubt dort an Elfen, die dadurch gestört werden, auch Pflanzen und Tiere. Die Landschaft soll unverändert und naturbelassen bleiben.

Mir fällt zum Thema Steine die Bibelstelle ein: „Den Stein, den die Bauleute verworfen haben, wurde zum Eckstein.“ Die Steine, die die Bauern verworfen haben, wurden am Tiefwarensee mit Freude zu Türmen gestapelt und ergeben ein schönes Gesamtensemble, das die Wanderer erfreut. Und erfreulich ist auch ... Elfen werden hier nicht gestört und hier gibt es auch keinen Zugang für Fahrzeuge.

Angelika Meissel

Im Notfall:

Notruf: 112
Anmeldung von Krankentransporten: 0395 19222
Öffentliche Anfragen: ... 0395 570878000
Fax: 0395 570878001
Gehörlosen-Notruffax: 0395 5663112
leitstelle@lk-seenplatte.de

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: 0180 5868222334.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

bis 10.03.2019:
ZÄ K. Neuendorf, Neuer Markt 20, Waren (Müritz), Tel. 03991 668711 oder 03991 665288

vom 11.03. bis 17.03.2019:
Dr. H.-Ch. Ott, Rosa-Luxemburg-Str. 20, Waren (Müritz), Tel. 03991 666210 oder 03991 670011

vom 18.03. bis 24.03.2019:
Dr. J. Pfanne, Mirower Str. 2, Röbel/Müritz, Tel. 039931 52232, Funk-Tel.: 01712714705

vom 25.03. bis 31.03.2019:
Dr. J. Reichel, Uferstr. 12, Klink, Tel. 03991 170911 oder 03991 170915

vom 01.04. bis 07.04.2019:
Dr. B. Gehrmann, Goethestr. 48 - 51, Waren (Müritz), Tel. 03991 732420 oder 03991 122340

Der Dienst beginnt jeweils am Montag um 08:00 Uhr und endet am Montag der folgenden Woche um 08:00 Uhr. Als Bereitschaftsdienstzeiten in der Praxis wurden festgelegt:
Sonnabend: .....09:00 - 12:00 Uhr
..... 18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag: ..... 10:00 - 12:00 Uhr
..... 18:00 - 19:00 Uhr

Apothekenbereitschaftsdienst in Malchow

bis 10.03.2019:
Stadt Apotheke..... Tel. 19373

vom 11.03. bis 17.03.2019:
Birkholz-Apotheke ..... Tel. 13365

vom 18.03. bis 24.03.2019
Stadt Apotheke..... Tel. 19373

vom 25.03. bis 31.03.2019
Stadt Apotheke..... Tel. 19373

vom 01.04. bis 07.04.2019
Birkholz-Apotheke ..... Tel. 13365

Apothekenbereitschaftszeiten

Mo. - Fr.: ..... 18:00 - 21:00 Uhr
Sa.: ..... 18:00 - 19:00 Uhr
So./Feiertag: ..... 10:00 - 11:00 Uhr
..... 18:00 - 19:00 Uhr

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am Mittwoch, dem 10.04.2019, in der Zeit von 14:30 bis 19:00 Uhr in der Begegnungsstätte „Vogelhaus“ in der Friedenstraße 14 in Malchow.